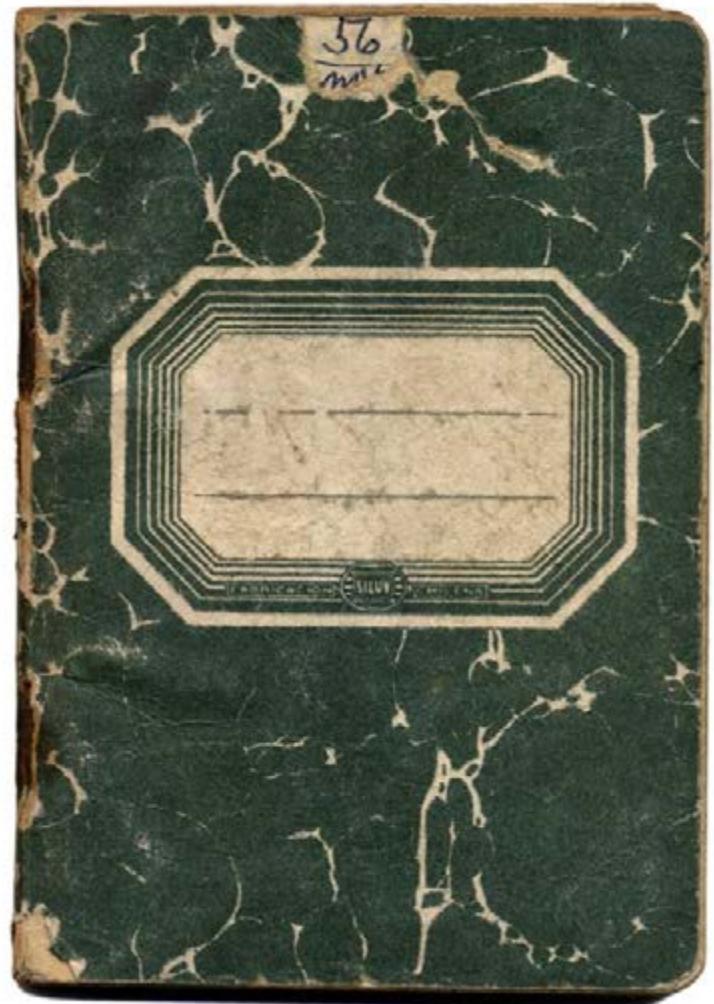


Friedrich Ritter

Tagebuch 56



Ritters Bezeichnung:	Heft 56
Seiten:	3671–3779 (+ 27 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Argentinien, Bolivien
Zeitraum:	16. Dezember 1962 – 5. Januar 1963
Bemerkungen:	---



Rayado Oficina

Nº 40 - A

60 HOJAS

E 84 - 33

Fab. Chilena

- Heft 56
- San Lorenzo, Berge nach Nord 3671 -
 Lidl Tarja, Richtig, Bellavista 3677 -
 Tarja, Nord bis hohe Berge 3681 -
~~San Lorenzo~~ 3695 - Bergekette der 1. Durch-
 bruchst. Tarja - Elmas nach Süd 3695
 Padcaya nach West 3698 - La Merced 3712
 10 km von Padcaya, Richtig, Merced 3718
 1 Durchbruchst. Tarja - Elmas nach Nord
 3727 - Paphite von Finacas nach
 Tumbo 3736 - Straße Finacas nach
 Tumbo, Richtig, Durchbruchst.
 3738 - 1 Tumbo 3739 - Mariposa 3742
 Hänge nach into Días 3756 - unter
 Días nach Ost 3757 - Pothier nach
 Lerere 3759 - Ost Lerere 3760 -
 Tacuareandi 3763 - Cañada 3765 -
 Hohen W. Cañada u. Palos Blancos 3768 -
 Palos Blancos 3775 - Tarja, 1. Durch-
 bruchst. 3778 -

- Heft 56 3671
- San Lorenzo ^{nördlich} ~~nördl.~~ des Elmas
 Inadeguira bis auf die Berge im
 Norden. 16. XII 62.
- 1.) *Cylindropuntia vestita* (?) ^{Lochnera} ~~aber~~
 Ebene, selten (1 Exemplar) ^{obst. Obst.}
- 2.) *Dasyg. sulphurea*.
 (*Cinnycereus* FR 616)
- 3.) *Trichoc. sp.* ^{Stünze} *deamplare*
 6-8 cm dick, mit 13-14 Rippen
 (ringförmig) ca 1/2 m hoch, blühend
 kh Bl. St., Wurzeln 3-4 mm entfernt,
 Andere *deamplare* an Telonanden
 8-10 cm dick ca 19-20 Rippen von
 gleichem Aussehen, Bl. d. d. d.
 etwa ebenso aufrecht, 1-2 m
 hoch, oder gigantisch halb hängend
 von Grunde abw. mit Blüten
 km bis Blüten. Blüten (Blüten)
 öffnet nach Fr. mit Wohlgeruch,
 steht am Scheitel rings herum,
 14-19 cm lang, Öffn. 15-18 cm weit
 Fr. ca 2 x 2 cm, orange
 auch weiß offen

3674

San Lorenzo

- 4) *Cleistocactus strausii*,
 kugelförmig; an Felsenwänden;
 meist dunkel Bl. Fr. einige
 größere Bl. mit wahrer, aber
 kleiner Kn. Bl. u. unreifen Fr.
 nur 1 Bl. mit nur reifen Fr.
 Frucht \approx Kirsche, 12-16 mm lang,
 20-22 mm dick, oben aufplatzt $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{6}$
 5) *Dipsacanthocercus* ~~sp. n.~~ *karrii*? sehr
 selten; nur 1 Baum am Berg-
 hang.

T nach oben schwarzgrün)

- 6) *Cyl. mit manilla* v. *ritteri*
 spärlich; in Kn. selten reife Fr.

- 7) *Cyl. oblongus* (var. von jenseits
 des ersten Klusses bis auf
 den unteren Berghängen,
 stellenweise. Kn + Bl
 = Beutel rötlich, keine deutl. An-
 zeichen rötliche, Bl. weiß; 6 meist
 hervorstehende Narben von 2-3 mm breit
 (1 Bl. Finke Nahrung + 1 Bl. nicht Janna)

3675

- 8) *Lobivia filigiana*, an
 den Berghängen; in Kn. Bl. u.
 unreifen Früchten. Körner
 glanzlos dunkelgrün. Blühzeit
 im April, ca. 2 1/2 - 3 cm Φ F (unten)
- 9) *Lobivia filigiana* particularis,
 Kn + Bl. Mittelst. fast gelb bei
 einigen Bl. ochraceo-olivaceo
 oft mit gelb. Fruchtfingern und
 Ständerfortsätzen. Blüten korallenrot,
 mit Kn. auf ca. 5-12 mm verwachsen
mit Fruchtfingern 1-3 mm lang mit Netzt.
Kn. von 5-10 mm mit
 F. halbkugl.; mit geringer oder
 fast fehlender Wulst an
Scheitel stark vertieft, Kann
bestehend 15-21 Röhren stark
gehöhrt an den Wänden 3-5
mm hoch, darin auf die Halbte
oder 3 eingekerbt, Wölbung
beil. 3/4 - 1 1/2 cm lang,
Basal ca. 1/2 1 cm breit. Blüten
frisch weiß, 3-6 mm lang
1 1/2 - 2 mm breit, 9-10 mm umfang
von den Blüten sehen schief auf
der ober. Bedachung der Blüten
in die Blüten von d. Teil-
weise sehen u. ist sch. schiel
daran vorbei. Von den Blüten

3676 San Lorenzo
 gehen ganz wie bei Talcoreb.
 fallen in die Querscheitelpen
 wurden piral. Stacheln
 pfannenförmig, etwa 9-13 stark
 körperwärts gebogen, mittlere
 5-10 mm, grau mit rotbrauner
 Enden. Mittelst. oft vorhanden,
 abstehend, häufig dunkelrotbraun
 mit heller Basis, 3/4 - 1 cm.
 Die flachen Blätter alle violettrot.

F (An 8. 3674 Clusia strausii (Dr.)
 mit schwarz dreieckigen sehr
 langspitzigen 2-4 mm langen
 zinken fühlbar, oben hellgelber
 Schuppe 2-3 mm entfernt und
 verbleiben grau bis rotbrau-
 nen Haare, Nagel 5-8 mm
 wenig verwirrt. Fleisch weiß)

≡ (An 8. 3673) Anderell (nördl. Var.)
 auch prächtig gelblich, von unten
 hellgelb nach oben rotbraun. St.
 oft kürzer, meist 7-15 von 7-20 mm
 die oberen die kürzeren halbanswärts bis
 mehr zeitig zerbricht, kein bis groß medull.
 im leeren Falle relativ kurz, mittlere 1-8
 von 1-3 cm, der untere der längere u. st. ad

3677
Grüdl. Var. cab km in Rich-
 tung Bellavista, aber n. d. Ber-
 Berg gegen Nesten, ca 400 m. Höhe
 1) Pechinopsis mucillosa, selten,
 auf dem Bergkamm.
 2) Pechinopsis pubescens var., selten,
 in größerer Höhe

3) Lobelia tjezeliana, kleine
 + große Kn., Bl. nur in reife und
 reifer, selten ausgefallene Fr.
 Blüten violettrot mit bl. s. an die
 inneren weissen. Häufig als
 mehrere bis höchste Lage
 ob 2 cm Ø blühend
Nester Blüte 3 mm lang, Schuppen
 klar grün ohne Verwachsung mit
St. Blätter immer bläulich, mit
St. Blätter oben gelblich. Haare
St. Blätter weiß, sind bläulich
 fallen alle rot u. Blätter St. Blätter
Blätter am St. Blätter schwach
Blätter weniger warzen. Blätter Blätter
Blätter Blätter vorhanden
 stärker als die anderen, die etwa von Stärke
 der randschen sind)

3678

4) Rebutia fibrioides in Kn + Bl.,
selten5) Rebutia in Trough wie vorher
über Land (Knochen) Kn, Bl + unripe
Fr. selten, in hohen Lagen. T 17

F. 1 Blüte 18. XII 33 mm lang 2.5 mm
weit offen, geruchlos; weit seitlich
oben, fast im Boden; Blüte wie
von San Antonio,
jedoch Fr. mehr grün Schuppen
lang verwachs, Rotenteil rotbraun
mit einer, aber kaum eine am freien
Spitzen, Rotenteil. Schwach, auf 4 mm.
N-K völlig fehlend, kein Neb. schmeckbar
Hauptn. Invert. wie dort; Bl. 15 mm
lang, sonst wie dort mit 4 Bebr.
Blattst. gepresst. Narben, Kraubl
wie dort, aber Spitzchen fehlend
oder sehr gering. Farbe zim-
mer(7) Lattig 4-7 1/2 Dunkelst. ca 1 1/2.
die äußeren dunkler Lattig ca 6
Dunkelst. ca 3. Aufzucht in über-
dünne in Knobl. violetrot u. gelblich
Nacht abrot von San Antonio selten
(S. Ant. Nr. 10) Andere Pflanze

hatte Blüten von Farbe 7 1/2 (Blutrot) ³⁶⁷⁹
hohe Färbung. Also Blütenfarbe
die gleichen wie bei San Antonio
3 Bl. vorhanden, 1 auf die -k. unentwickelt
keine Lattig. 7 K. ab. schwach-braun
T 17 Blüte seitlich 35 mm lang weiß
geöffnet, nachts schließt sich, geruchlos.
Fr. grünlich, 5 mm lang 4 mm
breit, mit dreieckigen Schuppen,
ca 1 mm langen Schuppen, mehreren
kleineren weißen Dornen pro Spule
und weniger weißen Hohlhörnchen
darüber liegt mit Röhre auf ca
6 od. 7 mm verwachsen in diesem
Bereich auf dem Kamm keine Schuppe
N-K mit Nektar, kriechend
knapp 1 mm lang, blaf, offen
Röhre darüber kriechend, 4 mm lang
oben 5 mm weit innen blaf,
außen mit Schuppen nach oben
an Länge auf ca 5 mm verschmälert
mit wenig weißen Härchen, ohne
Dornen die oben anheben
Blatt weiß, ca 8-10 mm, Invert.
Länge ca 2 mm, Kraubl Blätter
freier Teil 16 mm, wo an 2/3 kommt
auf die Blätter gelber Fr. gepresst
4 Narbenlagen, die Narben
überwiegend

3680 *Myrtillophora muralis* FR 138
 6. Reibfäden wohl die kleinsten
 vom Aufsteig nach Lama, ~~ausgewaschen~~
 sein man mag sie setzen in
 höheren bis hohen Lagen.
 Kn., Bl. + unreife Fr. (Seite 3678)
 Frau (Autonoma) beginnt bei
 ca 2200m Höhe. Das völlige
 Fehlen der N.-K. in die Fusions-
 lücke mit einer Vorhandensein
 von Mittelstacheln unterscheiden
 sie namentlich von der kleinsten
 vom Aufsteige nach Lama.

Fr (In Lab. Kiegeliana V. 3676) Ernst
 8-16 mm lang, 7-12 mm breit,
 unten mehr stumpf, meist viel
 stumpfer als distal, oben sehr ver-
 schärft, also mehr vom Durchschneiden von
 Lagen - Fruchtbl. dunkelgrün, öfters
 auch gelblichgrün, mit, wenn
 dreieckigen oder sehr schmalen, kann
 noch dreieckigen weiß. grün bis roten
 Schuppen von 1 1/2 - 4 mm Länge, 2-5 mm
 aufsteht u. mit spärlich bis d. reichlich
 weichen Wollhaaren, die nur spärlich gebüschelt.
 Endflosser weiß. Ernst nicht der
 Lamed nach Schl. auf. Kopf 2-3 mm ϕ ,
 wenig vertieft)

3681
 Tariza nach Norden bis
 auf die Berge, 18. XII. 62

- 1) Cylindropuntia lunata,
 im hohen, stets ohne
 Kn. Bl. Fr. (Frucht schalen?)
- 2) Cylindropuntia vestita sp.
 sp. artlich auf den Bergen
 unreife bis reife Fr.
 Frucht kugelig, dunkel rubinrot
 ca 18 mm ϕ , unregelm. Narbe
 cremefarben, 4 mm ϕ , weißwollige
 Werten rund ca 2 mm ϕ , kleine
 Haare u. sp. Welle ca 6-10. Woll-
 lichte Haarketten von mehreren mm
 nach allen Richtungen, kein Glockchen
- 3) Cylindropuntia lunata sp.
 Blüten; diese orange
 bis orangeroth, die
 schwefelgelb, goldgelb
 sumblen goldgelb.

3682 Tarisa Nord bis Berge
 H) Platygo inatiana Kn + Bl.
 Blüte nachts schliefend 33-38
 mm lang; Frkt grün, 10 mm
 lang, 10-12 mm breit, Blatt unter
 etw. zugespitzt, mit 5-8 mm ent-
 fernter weißen Streifen von grünem
 in weißem braunen Häckelchen u.
 Georhiden von 1-3 mm Linsen-
 Anlagen vorhanden bis fehlend.
 Nektar mit Nektar, flach, trichterig,
 1-2 mm lang, Blüte darüber,
 trichterig, 3-14 mm lang, oben
 4 mm weit innen flach außen
 wie Frkt, Bl weiß, ca 5-7 mm
 alle etw. gleichmäßig. Blüte hellgelb,
Bl weiß oben grünlich, unterhalb
 dunkel, ober weißlich, verdeckt mit
 bis 1/3 Höhe am dichtesten, 2-2 1/2 mm,
 überragend ca 14 mm, wo von
 3 mm auf die Arzenen, 4-6 Nektar
Knoten abgerundet, 15-18 x 7-10
 mm, oben kurz zugespitzt bis
 gerundet, unterhalb verdeckt
 mit purpurroter Blüte,
 in Schuppen nach Blüte (3 Blätter)

3683
 5) Trichoc. caulescens,
 spärlich; kleine Kruppe
teniginus FR 6/10
 6) Trichoc. sp. wie Trichoc.
 San Lorenzo. Blühbare
 Triebe 8-14 cm Ø, 1 bis über
 2 m hoch, meist aufrecht,
 selten umliegend, vom
 Grunde verzweigt, mit
 30-20 Rippen (Nursten),
 Blüßen rotbraun auf dem
 Scheitel, fast waagrecht
 abstehend (Handfoto)
 im Kn-Bereich bis Blüte
Frkt (nahe Tafel, östl. Juncas)
 kreisförmig 4-6 cm Ø
 unten Blüte als oben Blüte
 trichterig, Blüte flach, als Blüte
 von ca 1 cm Ø, mit Blüte
 oder am oberen Ende, Felder
 außen im Dreieck bis sehr
 schmale, Blüte bis sehr
 schmal, Blüte 2-5 mm lang,
Blüte bis Blüte

3684 Tarjia Nord bis Berge
7.) *Cleistoc. sarizensis*.

8.) *Cleistoc. Augustii*
Syrisch; fast immer
ohne Kn. oder, selten
Trische mit reifen, rüchler
Scheint dies geht fast nicht
geblüht zu haben.

9.) *Tiptanthoser. forbesii* var.
sarizensis. Pflanze 2-4 m
hoch, ohne von unten bis oben
apogynal. Trieb, bläulichgrün

10.) *Ichinosyon. maculosa*
v. *sarizensis* in Kuppen,
bis auf alle hohen Berge,
dort kleiner als unten

11.) *Phyl. styananda* nur in der
Eiche, mitten in Tälern.

FR 46. (Abg.) 3685
11a) *Ichinosyon. forbesii*
var. *sarizensis* in Tälern
Blüten in hohen Kuppen
auf den Bergen
nur kleine Stücke gesehen
diese war ^{nicht} ~~ein~~ *Ichinosyon*
violettrot I (Farbe 14) hohe Lötzig,
hohe Leuchtkraft (sehr geringe
Dunkelstufe von weniger als 2)
14 cm lang. am 2. Tage welkend,
nicht schliefend. Eker Samen
lang 12 mm breit, unten ge-
rundet, braungrün mit rotmal
dreieckigen roten Punkten 2-3
mm langen Schuppen n. weißer
Nallhaare, keine Leinw. Griffel
N-K mit Nektar, blaf, rot, ca 1 mm
weit um 1/4, ca 25 mm lang
Röhre der Nektar, die 1/3 von 3. Kern noch
trichterig, die 3/2 cm darüber
schmal, trichterig, oben 1/2 cm weit,
zumen Blaf auf 2. Nektarströhren
Schuppen nach oben bis auf ca 2 cm
zusammen, schmal, nicht grün,
oben an den Werten noch schwarze

Blüte gerinnen!

3685

3686 *Tarzia Nord bis Berge*
FR 384

12.) *Lobivia filigiana*,
häufig an Fuße der
Berge bis oben auf den
Bergen; größer als ~~andere~~
andere *Tarzia*. Pfl. meist
einseln, manchmal aus
dem Stamme sprossend
(keine Wurzelprose).
Köpfe bis 7 cm \varnothing mit
bis zu 30 Rippen. Blüten
immer violettrot.
kleine Kn. bis reife Fr.

13.) *Rebutia siebridgei* ³⁶⁸⁷
sehr stark- u. weisbofacht,
Nur Spitzchen Mittelst. kudes-
rot seltener dunkler
diese Färbung zu sehen
kn. bis unreife Fr.; häßlich
(Foto)

14.) *Reb. r.* ~~FR 386~~ ^{*robustissima*} ~~386~~
Robustissima ^(Sammeln?)
nur in höheren Lagen und
nur in höchsten Lagen aus-
gebreitet mit starkem
Mittelstacheln (2 Foto) in Kn.
Bl. u. unreifen Früchten (FR 3693)
Blüten von 30 Rippen; geruchlos,
weiß seiflich 38-45 mm lang
nachts schließend.
Fr. 4-5 mm lang 3-4 mm breit,
tiefgrün bis rotbraun mit drei-
eckigen gerundeten 1/2-1 mm langen
Längsripfen einigen mit feinen
Borsten und Areolen und wenigen
mit feinen Wolzhärchen.
Darüber ~~stark~~ und Röhre auf 10-14 mm
verwachsen In diesem Bereiche

3688 Tarisa Nord bis Berge
 außen nur wenige Schuppen.
 N. K. mit Nektar 1-2 mm lang,
 brüchig, bleib. halb geröh. durch
 innere Wand.
 Röhre darüber brüchig, 3-4 mm
 lang innen bleib., außen rot.
 braun. Schuppe nach oben bis
 ca 5 mm Länge zunehmend
 grau bis rotbraun mit weißen
 Schilfhaar, ohne Borsten; die
 oberen haarlos.
 Haut weiß, 7-12 mm Beutel
 hellgelb. Ins.-Lücke Insertion
 mit über N. K. und auf dem
 Rande.
 Griffel nicht v. K. kaum
 überreg. Narbe, sehr bleib., freier
 Teil 13-14 mm, davon 2-3 mm
 auf die seidenen hellgelben
 5-6 Narbenschuppen.
 Kroudel 18-20 x 4-6 mm ma-
 helig, Basis halbe Breite, oben
 gerundet ohne Spitzchen.
 bei ca 3/4 Länge am breitesten.
 Farbe im dunkel. Zentrum die
 innersten mehr kreisf. die äußeren

15) Bela ^{FR 1144} ~~FR 1144~~ ^{29.4.1900} ~~FR 1144~~ ³⁶⁸⁹
~~früher~~ ~~sehr selten~~ nur 1 Exemplar
 mit unreifer Frucht.
 Körner graugrün mit 12
 geröh. aufgehörten Körner.
 Stärke durch Wurzel Körper
 ca 2 cm Ø kuglig. Scheitel kaum
 vertieft, bedeckt, Blocker 5-6 mm
 mit fast 6-eckigen Nektar
 auf Basis nur 2-2 1/2 mm hoch
Wurzel gering weißfilzig,
 ca 1/2 mm x 3/4 mm, 4-5 mm entfernt
Wurzel alle seitl. geröhelt,
 alle röhrl. 7-9 mm
 3-4 mm frisch bräunlich, rot-
 grauend, gerade od. gering
 Körperwärts gebogen.
 Frucht mit ca 2 mm Länge,
 schmalen dunkelgrün Schuppe,
 weißen Nektar si. einig od.
 weißen od. braunen bei reifen.
 Form 1. punkten sehr bleib. ca 3/4 mm
 die obersten sind sehr verschmälert
 ca 3/4 mm lang, Blocker wie oben beschrieb.
 → etwas purpur dann hoch gelblich
 gerinnet und rot (siehe 11)

3690 Tarisa Nord bis Berge

Tbn S. 3685 (Kaps n) Haare hin-
 zukommend. Haare rufen
 grünlich nach oben von Farbe
 der Kronblätter, unter $3\frac{1}{2}$ -4
 cm des Stands $1\frac{3}{4}$ cm. Bentel
 lang creme. Griffel mit dem
 Narben in Höhe über unteren
 Bentel, unter hellgrün nach
 oben kopfnärdlich, etwas über
 1 mm dick 8 cm lang, wovon
 15 mm auf die 10 hellgelben
 geriebt. Narbenlappen kom-
 men, Kronbl. (Farbe Seite 3685)
 4-5 cm lang, 12-15 mm breit,
 bei halber Länge bis nahe oben
 am breitesten, im ganzen meist
 etwa nabelig, aber gerundet
 und spitzchen. (Barn $\frac{1}{3}$ Breite
 zwischen nur 5-7 mm breit, line-
 alisch aber lang zugespitzt,
 grünlichrotblau)
Körper der einen Eib. kalbkuglig,
 ca 10 Rippen grüngrün, stark
 keilförmig gebuchtet. Beile bis

Staubf. - Länge $3\frac{1}{2}$ cm

3691

ca 12 mm hoch $1\frac{1}{2}$ -2 cm lang
 ziemlich scharfe Kanten
 im Querschnitt dreieckig, Basis
 1- $1\frac{1}{2}$ cm breit, Spitzen stark
 schiefl (stärker als bei tieferen)
 nur kleinen Kerben, die auf
 halber Beilhöhe sind, und von
 da strag halbwegs in die Wis-
 schenfurken hinabreichend
 grauflüchtig 6-7 mm lang 3-4 mm
 breit, 12-15 mm tief. Griffel
 vertieft sackförmig.
Narben bräunlich vergrünend,
 dunkel geriebt, nadelförmig
 körperwärts gebogen, ein-
 gerade, halb zur Seite gerichtet,
 5-8 randlich $3\frac{1}{4}$ - $1\frac{1}{2}$ cm,
 meist ein mittleres, kann
 stärker, nach oben stark gekrümmt,
 $2\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$ cm)

3692

F (Zu Rel. S. 3679) FR 760 a
Kronblätter 20 x 7 mm, spitzlich,
 oben kurz zugespitzt mit
 einem kleinen Wimperchen,
 Nberg in Kronbl. dunkelrot,
 getandet. Die eigentl. Kron-
 blätter Farbe wie das
 Nr 9. (Hintergr.)
Körper etwas graugrün, oft
 getotet, nicht merklich
 sparsend blühbare Köpfe 13-
 26 mm dick. Geringe Rüben-
 wurzel. Scheitel gering, ver-
 schieft, bestachelt. Körper kugelig.
Rippen aufgelöst in Höcker,
 bei jungen wie alten Köpfen
 waren 13 Rippen zahlbar
 durch Reihenanzahl bis
 zum Grunde aufgelöst.
 Höcker 2-4 mm \varnothing oft etwas
 breiter als lang, stumpf, ca 2 mm
 hoch. Wresen nur mit braun-
 färbig, 1-2 mm lang, ca halb so
 breit, oben auf den Höckern,
 1 1/2 - 2 mm entfernt.

3693

Haseln: Nandliche 10-14
 kannenformig, gelb oder
 wenig ausbleichend gerichtet,
 sehr fein, nicht, bräunlich
 u. braun, etw. verdickte Basis,
 1 1/2 - 3 mm lang; mittlere meist
 fehlend oder 1-2 braune
 absetzende, ebenso lang, kaum
 merkbar.)

F (Zu Rel. robustus, cf. S. 3684)
Körper einwärts graugrün
 od. etw. graugrünlich, blühbare
 Bl. 13-35 mm \varnothing fast rübenlos,
 halbkugelig, nicht verlängert.
 Scheitel gering vertieft, bestachelt
Rippen stark aufgelöst, etwa 16
 Höcker etwa 3-6 mm \varnothing meist
 lgs. länger als breit, ca 2-3 mm
 hoch, stumpf bis fast kegelförmig
Wresen vertieft od. bräunlich
 gelblich, rundlich, 3/4 - 1 1/2 mm \varnothing
 2-14 mm entfernt. Haseln gerade,
 randsort, sehr fein nicht, sehr
 glanzlos, 10-15 von 2-7 mm.
 mittlere rötlichbraun, fein.

3694

(oft abwärts gebogen)

nadelformig, gerade abstehend,
divergierend 2-6 3-18 mm
lang bei jungh. Exemplaren
weicht nach im Alter lang,
wiehelig verdickte Basis

(Küster'scher Form)
T (von S. 3684 Dist. forl. ti) im Alter
grünlich werdend 6-10 cm
Typus 6-9 im Querschnitt drei-
eckig, nicht sehr stumpf 1 1/2 - 2 1/2
cm hoch, Längs durch ungeradläufig,
Rippen ungelochert bis gering-
gehöckert, mit dem Alter in die
Kerben röhrend, weiche runzlich,
4-8 mm d. 1-2 1/2 cm auffernst
selbstständig bis wiehelig
Blüten seith. bis zu abstr. stehenden
Früchte mit 4-6 Wachstumszonen
in ca 20-40 cm Abstand, oben
um etwa 2-3 cm tief,
Kw. Beginn bis Blütezeit
Exemplare des westl. Berge mit leucht.
Mittelp. in kleinen Töcherchen
das anderen des hohen Berge
Wachstom.; letztere wie Pachycnani

(Nate)

3695

Augst. 21. XII 62 wo ein von
Liedert kommender Seitenzug des
Rio Tarifa durch Berge bricht

- 1) Platyon sulphurea
- 2) Cleistoc tariferum
- 3) Cleistoc strausii im Cañon
- 4) Echyn. manillosa
- 5) Echyn. fiebridgeri

Augst. u. g. d. Süd
Bergr. Kette des ersten Durchbruches
durch Berge des Rio Tarifa
21. XII 62

- 1) Platyon sulphurea
- 2) Cleistoc tariferum selten
- 3) Cleistoc strausii selten Fr.
oder Blüten.
- 4) Echyn. manillosa an Kw
- 5) Echyn. fiebridgeri Kw bis un-
reife Fr. Bl. immer weiß

3696 von Angosto nach Sud.

- 6) Lob. tiegelana Knospuln
ausgefallene Fr. häufig
- 7) Reb. fibredgei, Fr. weiß
nicht weiß meist kaum
fuchsrötlich. Ku. Bl. unreife
Fr. sehr verbreitet
- 8) Reb. z. robustissima, etwa
wie Berge nördl. Tariza,
Ku bis unreife Fr. nur
stellenweise fleckige Blüten;
muss als gleiche var. gelten.
- 9) Reb. hyperborea; nur am
höchsten Gipfel auf dessen
Südseite spärlich, in
unreifen Fr. ohne Ku + Bl.
- 10) Reb. ~~z. robustissima~~ ^{ERYTHRAEAE} ~~hyperborea~~
ähnliche von nördl. Tariza,
nur am höchsten Gipfel auf
dessen Südostseite spärlich
in unreifen Fr. ohne Ku + Bl.

3697
Pfl. etwas verschieden von denen
von nördl. Tariza, muss als var.
gelten: 1) Knospe größer bis doppelt
2) Rippen etwas mehr, ~~4~~ ca 15-17
3) Blüten ca 13, 3) Blüten wollig, blässer
und geringer, Blüten-Ufer bilden
unbekannt. Die Pfl. ist die
gleiche wie bei Padcaya hohe
Lagen.
Frucht - Korn etwa $\frac{1}{2}$ -3,4 cm, etwa
Bestockg. viel Früchte.

3698

Sadraya 23. XII 62 2080-x mi Roy.
 Kempt 2820-xm.

- 1) Platyph. sulphurea
- 2) Pleifera karwinskii in gereiften
 u. reifenden Früchten.
ca. 15. Juni 1962, Nord-Schwarz-Wald
- 3) Trichoter. caulescens in
 reifenden Früchten in Blüthen
 u. kleineren Knospen. Blüthen
 meist nahe am Scheitel, ~~aber~~
 weilen auch bis weit zeitlich
 mit wohlgeruch. mit hars. er-
 schlaffend und l. oder schlaffen
 beiseitend, 20-23 cm lang,
 mit 14-22 cm weite Öffnung.
 Durchmesser vom Scheitel
 bis 22 mm l. bis 25 mm
 breit. Stiel (Boden N-K) ab m. d. d.
 dunkelgrün auch mit rotbraun
 höckerig, mit schmalen 1-4 mm
 langen, gelblichen bis bräunlichen
 Schuppen, 2-5 mm entfernt, und
 weilen bis bräunl. keilförmigen Woll-
 haaren

3699

N-K bläß bräunlich, mit spärlich
 Thekker, 1-2 1/2 cm lang, sehr eng
 um den Griffel. Röhre darüber
 runder und wärterartig, weiter
 trichterförmig 8 1/2-9 1/2 cm lang, oben
 3 1/2-5 cm weit, innen blaugrün,
 außen graugrün bis rotbraun,
 mit eben solchen Wollhaaren,
 wenn dazu meist noch schwarzen
 mit Schuppen, nach oben rund
 mondartig, wo sie bis 1 oder 1 1/2 cm
 runder wird, dann mehr dem
 Kelchgrün mit rotbraun, über
 spärlich in Kronbl.

Staubf. Kelchgrün, nach oben
 u. die dr. Ringe grünlichgelb,
 6-8 cm, die dr. Röhre 3-4 cm,
 haben die höchsten 3 Zentel. Diese
 röhrenförmigen Fns-Tübe 3 1/2-4 1/2 cm
 lang, hellgrün, nach oben sehr bläß
 2-4 mm dick, mit übertrag. l.
 nicht übertrag. Narben 14-17 mm
 von 12-18 mm auf Staubf.
 röhrenförmigen 13-15 mm, kommen
Knospe immer 5 1/2-7 1/2 x 2 1/2-3 1/2 cm
 etwa bei 2/3 Länge am breitesten, stw.
 lankeförmig bis mehr spindelg. aber

3700

aus Basis sehr verdünnt, oben stumpf bis mäßig zugespitzt, manchmal mit saferodent Spitze, schneeweiß; Länge 7-10 cm lang, fast linear, mäßig bis lang zugespitzt ohne verdünnte Basis 3/4 - 1 1/2 cm breit, kernig-rotbraun mit dunkelgrün; mittlere offener und kernig rosa Enden.

Bl. von Wunde reichlich
 1/2 - 3/4 cm hoch,
 wenn sie länger, dann
 halb liegend, 1-2 cm lang,
 5-8 cm mit 14-18
 Rippen, Blase 1/2 - 3/4 cm hoch
 stumpf, um ca 1/3 Höhe erigert
 Kerb, keine Schlangenfur-
 chen. Großen weißfibrig,
 manchmal 2-3 mm auf
 den Locken, nur etwas ist
 die Kerben gefüllt 5-8 mm
 entfernt, alle 1-2 Kerben
 von 2-5 cm selbst dann,
 meist unvollständig

3701
 4) Kleinstes, davon in; meist ohne
 Ku Bl Er, östlich Bl, unreife
 u. reife Frucht.
 10 Blätter von 20-30 cm lang, 2.8. XII 62:
 Bl 7 cm lang, 13 mm auf
 den herausrag. L., nur 1/2 cm
 nach oben gerichtet, u. u. unter
 Blätterhälften weggelassen, dann
 Besetzung nach oben.
 Bl 9 mm lang u. breit, oben am
 freieren Ende mit 2-3 mm
 breitem Blätterrand 2 mm
 lang, 1-2 mm hoch, ca 1 mm
 tief, mit 2-3 mm
 Blätterrand, nach oben
 rotbraun, 2-3 mm (p. 3, 25)
 Frucht grün, oft gebrannt,
 fast quadratisch, oben ver-
 höhnert, 4-4 1/2 cm breit,
 4-5 cm lang, schockert mit
 leichter Weiber bis brauner
 Malle Dreieckigen rötlichen
 2-3 mm langen Zapfen,
 Blätterrand ca 1 cm,
 vertieft. (etwa weiß.)

7.) ~~Echtop.~~ ^{mitte} ~~...~~ ³⁷⁰⁴ ~~...~~ ^{...}
häufig in Berglagen

8.) *Rebutia fibroides* FR 87
in Knospen

9.) *Rebutia kupperiana* FR 962
Höhe bis 4 mm höchste
Berglagen in der reifen
reifen Früchten, sehr selten
noch Blüte. Blüte nicht fotografiert
weil nicht wieder spürend
weit perlsch ca 5 cm lang
Früchte kugelig 4 x 4 mm mit
dreieckige Notbraun ca 1/2 mm
Lange Schuppen reifen Körner
in bis zu 6 sehr weichen Dornen pro Stück
daneben ist Körner auf 15 mm mit
Vergrößerung Drüsen im diesem
Bereich kann ein großes Schuppen
1-2 Blätter 5 mm lang sehr
schmal probleme Nachbehandlung
Körner daneben weit perlsch 4 mm
lang oben ca 8 mm mit innen
Blatt nicht schon aus Blatt perlsch
mit sehr weiche Schuppe von

oben bis ca 5 mm ³⁷⁰⁵ lang grünlich
schmal mit ein klein
Körner in ein klein seiner
weiche Dornen ober der perlsch an
Hand weiß 5-10 mm mit Kör-
ner unten Beutel 4 Stränge
Frucht - Größe 3 mm
Gr. unten grünlich oben Blatt
gelblich ohne abweg Körner
klein Teil 19 mm von 2 mm
auf die perlsch Blätter gelben
fast nicht perlsch Verhalten
Körner 18-20 x 5-6 mm
schmal unten von weiche
vergrößer oben stump
len schmal blau rot 1/2 läng
ca 7 bis 1 1/2 die perlsch nicht
perlsch 10 läng ca nach
perlsch nach innen nach (Frucht
zwei) nicht blau rot
Die anderen wie R. Kupp
auf 3704

10.) Rel. buisingiana ³⁷⁰⁶ FR 464
 Im Tal u. unreifen Früchten. Über
 tiefere Berglagen, auf 2. Berg
 nach Nord (aber höherer weniger
 hoch als auf dem 1. (letzterer
 früher bestiegen)
 sitzen von 5 Blüthen. Blüthen schon
 als Blüthen von weniger als 1 cm φ,
 Blüten weit seitlich, krenuliert,
 bis nachträglich ausgebreitet, 13-28
 mm lang. Krone 14-27 mm weit.
Frk. 2-3 mm lang u. breit, olivgrün u.
 rotbraun, mit hellegelblich weiß
 dreieckigen 1/2-1 mm langen Längs-
 weissen Bälkchen u. 1-2 sehr
 feinen Borsten pro Areole.
 Darüber Blüten mit 3-8 mm
 Durchmesser. 2-6 mit Nektar
 tief braunlich, fast rötlich, ca 1 mm lang
 offen. Röhre darüber trichterig
 1-2 mm lang, oben 1 1/2-3 mm weit
 innen prägnant, außen krenuliert,
 oder rotbraun schuppig mit verwaschen
 sehr spärlich nach oben bis
 ca 3 mm Länge zunehmend, grün
 violettlich fast kinnelblich außenrot,
 weiße Kellch, dem zuweilen eine
 feine weiße Borste, oberste Schuppe
 kahl.

Blüte 5-10 ³⁷⁰⁷ weiß, Beutel
 netzringgelb (1 1/2) ohne
 Insetionsstücke.
Griffel mit Narb von d. Beuteln,
 Blutzelle 6-10 mm, wovon
 2 mm auf die gewachsenen,
 Blutzellen 4-6 Narben, können
Kraut 8-12 x 3-5 mm, etwas
 oval ziförmig, oben gerundet
 od. chw. zugespitzt. Farbe 4-5
 orange rot (5) lila rot (6)
 gelblich etwa 1/2-6 1/2 dunkel rot (1).
 Blüten mehr spärlich mit dunkel-
 roten, rötlich mehr wie die
 früheren, Durchmesser mehr wie
 die früheren.
Frucht rot kugelig, ca 5 mm φ,
 sedochg. wie d. Frk.

11) Rel. FR 761 3708 (siehe auch Nr 15)
 aber hellgrün, manchmal
 mit gelblich, stärkere weiße
 Dornen (stumpfe, schwächere bräunliche
 Dornen) - größere stark verästelte
 Ähren. Blüten 1-2 mm
 3-7 mm entfernt. Rippen auf
 Höhe 2-2 1/2 mm hohe, wenig
 absteigend. Rippenwellen zum Überzug
 nicht deutlich feststellbar
 im größeren Teil bis zum
 höchsten Teil der Ähre, mit stumpfen Dornen mit stumpfen Dornen

2) Blüten weiß, seitlich, geröhrt,
 3-4 cm lang, weit geöffnet.

Fäden 3-4 mm lang, breit, grün
 lichgrün, mit schwach dreieckigen
 grünen bis bräunl. 1-1 1/2 mm langen
 Schuppen, weisse Wollhaare u. 4
 feine weiße Dornen

Darüber ist Röhre mit lfg. auf 6-7 mm
 mit verwachsen N. okul
drückend 3 mm lang, oben 2 mm
 weit, fast offen mit Reiter, blaf.
Röhre darüber 3-5 mm lang, oben
 4-5 mm weit, innen blaf. außen
rot, Schuppen, mit im ver setz.
Teil mit Flächen u. weil Dornen
im offen Roberteil haarlos, oben bis
ca 7 mm lang, fast lineal, mit
lid grün, rot geändert.

Haube weiß, 4-12 mm lang 3709
 die längeren oben. Reiter
messungsgelb. Fr. Lücke ca 2 1/2 mm
Luftteil blaf. hell ohne übertrag mark.
Ähren teil 18-20 mm von
ca 2 mm auf die hell gelben
gepreizten 4 Blüten lappen.
Kraut 17-20 x 4-6 mm ltw.
stark, bis zu laute stark unter
schubler oben gerundet bis
zur mit auf gerod
Stipchen die in den von
Kraut 6 mehr in den und
grün von blau rot (1/2) bis
karzig, sub rot (unter außen)
die äußeren außen mit
grünl. Mittelteil, Erzige
Übergänge in Schuppen.
Frucht klein 1/2-3/4 cm Ø.
bedeckt wie Fäden Farbe nicht
nicht fest stellen.

3710 Padcaya FR760

12.) Reb. ~~sp. nov.~~
Voll ist wie Padca vom
1. Dup- Durchbruch der Tar-
ria-Flusses. Rippen
zahlbar ca 16 Meslen
voll weiß bläulich
auf dem absteigend od. eben
absteigend. Reife Früchte
geringe Rube. Hohe Lage,
mächtig, Vergleicheneinst
Gleichheit mit der vom 1. Dup
Durchbrüche.

13) Reb. ~~sp. nov.~~ FR763 3711

Kelch nur wenig. Fr. wie die
vom 1. Durchbruch der Tarria-
Flusses, ziemlich häufig auf
dem 2. Berge nach Nord.
geht nicht sehr hoch.
Blüten wie dort.

lingularis FR1423

14.) Reb. ~~sp. nov.~~ FR1423
nur auf dem höchsten
Bergkamm von ca 2800 m
es. sind kupperisera
spärlich, keine
Ker + Bl.

15.) Reb. ~~sp. nov.~~ FR1423
Höhe 2800, ähnlich
Lehrst. w. d. 28. mit
Blüten wie Reb. ~~sp. nov.~~ (Nr 12)
+ sind kupperisera (Nr 14) u. kupper-
mane (Nr 9) mit Blüten
Lehrst. mit Blüten mit Blüten
Blüte mit Blüten mit Blüten
noch an furchigen mit Blüten
Ehre oberhalb der Erde, mit Blüten
verloren 2 Tage nach mit Blüten

3712

La Merced, 24. XII 62.

1720-X m.

- 1) Platycodon sulphureus
- 2) Trichocereus ^{massivus} ~~sp. nov.~~ ^{FR 820}
 reamplar wieder gefunden
 ca 6 1/2 km nördlich
 La Merced auf Wand an
 der Straße, ohne Kn. Bl. Fr.
 wurde nicht nach weiteren
 im Gelände gesucht
- 3) Cladocactus ^{sp. nov.} ~~sp. nov.~~ ^{FR 820}
 reifen, weniger im nördlichen
 Fr. selten Bl. oder Knospe.
 1 Blüte foto 41, 26. XII 62.
 seitlich etwas in Richtung nach
 oben ausgerichtet mit einem
 Knospe im Bereich der N.-K.
 nach unten, 35 mm lang
 Offen ca 12 mm weit, die Öffn.
 ab dem inneren Rand 2-3 mm

mit: öffnet morgens, rot 3713
 nördlich
Frühe, fast quadratisch 5 mm
 lang, 6-7 mm breit, Basis
 grünlich nach oben etwas
 flach (3/4) flach, ca 5
 Längs mit kleinen Klappen,
 dreieckigen von ca 1/2 mm Länge
 und weichen netzartig
 N.-K fast röhrenförmig, bläß,
 1-1 1/2 mm hoch 3 1/2 mm weit,
 voll reifer geschlossen durch
 spröde, oben gehendes
Cladocactus ^{sp. nov.} ^{FR 820}
 auf Wand, die auf der Wand
 ist aus Nadeln entstanden
 und in der Höhe der Spitze
 nach oben gehend, Hauptteil
 ist aus Nadeln, die nach oben
 ohne innere Abwandlung
 zu neuen Nadeln abfällt
 auch auf der Wand
Frühe darüber röhrenförmig 19 mm
 lang innen 3 mm weit, bläß,
 innen wie oberer Teil
 Klappen dreieckig nach oben
 bis ca 2 mm Länge, Nadeln
 nach unten, oberer Teil
 flach, gerippt, Nadeln
 nach unten, ca 2 1/2 mm lang
 die des Rings von 2/3 Länge 3714

3714

4) *Diplanthera*? forbesii
beginnt erst ca 5 km
unterhalb La Merced,
Blangru.

5) *Chinopsis sambonensis*
in reifenden u. unreifen
Früchten oder verwelkenden
Blüthen; selten km vor dem
Aufbleiben; häufig kleinere
Knospen.

Blüte (fistulos) in Padcaya 25 XII)
nahe am Scheitel abtend
öffnet in den Morgenstunden
noch offen 21 cm lang, offen
ca 11 cm, außen
ca 13 cm weit, ohne oder mit
Zehr wenig Duft.

Blüte 73 mm lang 37 mm breit
Deckel 3 1/2 mm dick, fahlgrün,
mit schmalen gelblichen 1/2 mm
langen + runderhaken Schuppen
mit tiefen Nulldarben, Kalm
gehöckert.

N.-K mit Nektar, Blap, röhrig ³⁷¹⁵
ca 3 cm lang, eing (1/2-1 mm)
weit innen

Röhre darüber 2-3 mal kriecherig
* 10 1/2 cm lang, 3 cm weit,
innen hellgrün, außen ebenso
farbig, Schuppen dreieckig
nach oben auf ca 2 cm Länge
Zunehmend, grün ist die
Oberseite mehr rötlich, die
untere weißlich, die
Wolkearen viele Kelchzunge in
Kyndy, die oberden Schuppen
haarlos

Blatt hellgrün, nach oben sowie
die der Röhre weiß 6-9 cm
die der Röhre 3 cm. Blatt
röhre, 2-3 mm dicke

Blüte unten grün, oben weißlich, fast
ca 2 mm hoch, 14 mm Durchmesser.
Blüte, 1/2 cm, über ragend, meist zwei
gebildet, hellgelb, 9-13 ca 10 mm.

Blüte 7 x 7 x 3 cm, 3 cm, 3 cm, 3 cm
Mitte am breitesten unter 1/4 Breite
oben gerundet, 2-3 mm, 2-3 mm
mit 2-3 x 1 cm, 1/2 cm, 1/2 cm
grün mit rötlichen, 1/2 cm, 1/2 cm

3716

La Merced

6) *Pleeffera taricensis* im
Früchtchen; auf Becken
u. an Felsen

7) *Phylaxis leucographa*
(nicht beobachtet)

8) *Rebutia fibridgei* in Blüten.
Best. mehr weiß oder sehr
fuchsfarbig; stärkeren
Mittelsackeln.

9) *Blossfeldia diliguntana*

var. erscheint det. von
Alemania zu *alemanica*
flach bis wenig krichtig.

Nur 1 Km u. 1 weiße Fr.
während die Dichte derjenigen von unter
halb *Tarica* nichts vield. (Kult. Blüthen)
hat die Dichte dieser (Det. *Rebutia*) etc.
Stielen von ca. 3/4 mm Länge, in rot, in
ab 10 mm 1 Reihe Staubf. Homoth.
nicht mehr genau festzustellen werden.
Kronblattfarbe wie bei *alemanica*.

T. von Estps (vgl. 3703) (3717)

Grüffel mit Harb. 7 St. Dorneln,
1/2 cm von 1/4 cm auf die
gerneht hellgelb, 9 Narbenbl. 1/2
unter hellgrün, oben braun dem
Kronbl. 4-4 1/2 cm x 15-18 mm
fast röhlig, oben gerundet
od. st. u. gerippt mit Spitzchen
Mitte kreisrot (6) fältig, 5-6
Ränder bleibrot (7/2) fältig 7-8
äußere die gleichen darüber mit
weniger fältig, u. mit etw. Grün
Vor den den Schuppenbergadigen
etwas purpurne Tombe
Dreien stark rot (wie *Stücker*)

F (vgl. 3715) *Estps. lamboënsis*

Frucht ca. 3 1/2 cm lang 3 cm dick
etwa kugelförmig, nahe dem unteren
Ende am Nabel, grügrün, wenige
wenig waltheile, gl. h. k. röhlig, schmale
Blattd. Schuppen 1-3 mm lang
Förmung der Blattnarbe 2-3 mm
mit ca. 8 mm tief, röhlig
Schuppen 3/4-1 cm entfernt.)

3718

Wz. a
ca 10 km von Padcaya in
Richtung La Merced 24. XII 62.

- 1) *Platyop sulphurea*
- 2) *Platyop. spatiosa*
- 3) *Cleistocactus* sp. wie 9.3712 (2)

4) *Echinopsis oxazana*;
in kleineren Knospen,

1 Pfl. mit 2 großen Knospen
1 Borke, fotop. in Größe 26. XII.
Zieml. geruchlos nahe am
Scheitel 2-3 cm lang, öffnet
abends und schließt in den
Morgensunden

Frk., ca 2 cm lang, 1 1/2 cm breit
grün höckerig, mit gelblichen
2-3 mm entfernten, radial drei-
eckigen 2 1/2-5 mm langen Schuppen
mit dent. rotweißem, wollhafter
N-Kehrlug (ca 1/2 mm) aber
mit reich. Nektar, übrig,

bräunlich, 2 1/2 cm lang (3719)

Ribbe, darüber Schmal
früherig 1 1/2 cm lang, oben
2 1/2 cm weit, innen grün,
außen bläß, bräunlich grün,
mit etwas steifen Haaren,
darin oben einigen schwarzen
mit Schuppen, oben bis ca
2 1/2 cm ab. Länge röhrenförmig
schmal graugrünlich, sehr
bläß, fleischig, die Oberseite
mit etwas Braun.

Staub grün nach oben weiß
8-10 cm die des Stängels 3 cm
speken am höchsten Punkt
braun creme Form - dicke
5 cm. Grün - knospenfest weiß
1/2 mm dick, ohne Narbe 17 cm
Narben kaum hervorragend
sehr gepreßt, halbfest 2 cm
12 auf 2 ab

Kornst. 8 cm x 2,2-30 mm, bei 2/3
rotke am breitesten, unten 1/4 Breite
oben gerundet ohne Spitzchen
schleimweiß, äußere fast line
dick 7-8 cm 7-12 mm weit
Makro- u. Mikro- u. Nektarorgane darin
mit Nektar

3720 *Drosas*

pusilla
 5) ~~*Lobelia*~~ ~~*stefanosiana*~~
 nicht selten, stellenweise
 stark wachsend, Merst ohne
 Km Bl. Fr. In weilen 1 Fruchtl.
 fast zindelförmig wie
 Angospura, von keine auf
 geplatzte Fr. sehr selten, große Km,
 keine Lob. aus der Gruppe
 der *lanuginosa* gesehen
 1 Blüte in Samensack 7. X. 14 mm
 lang, ziemlich weit reifen, ober
 der Rinde (fotogr.) in Fruchtl. 8 x 5 mm
 Schuppen etwas vornehm. Fr. auf 2 mm
 mit der verwachsen. N-K. nicht
 1 mm lang, sp. Richtung Blap.
 Netz vornehm, sehr spärlich. R. der
 über Hoch 14 mm lang, innen
 rot außen braunlich gelblich
 Schuppen alle grünlich
 der Rinde 1/2 3/4 cm, Fr. - Spitze
 ca 1 cm, unter grünlich ober
 19 mm, über 3 mm auf die Fruchtl.
 Krenkel 15 x 6 mm, alle mit feinen
 Spitzchen, wie 1/2 1/4, 1/2, 1/4, 1/8
 1/2 mm, über 1-2, 1/2, 1/4, 1/8
 als auf Tafel, Laut was auf 3, 3665/6

3721

Fruchtl. n. L. 3711
 zehlförmig, geruchlos, 25-35 mm
 lang (2000 Limes Cl.) etw
 überseht geöffnet.
 Fruchtl. ca 3 1/2 mm lang u. breit,
 rotbraun mit braungrünen
 Streifen 1-1 1/2 mm lang
 Schuppen wie bei *Wolffia*
 u. nicht selten weißen Dornen
 pro Krenkel
 darüber ist Fr. mit Röhre ab 1 mm
 (2. Blüte etwas weniger, vellecht 4)
 von 2 cm
 N-K. schmal brüchig, papillös
 3 mm lang, blaß hellgelb
 durch nur 2 mm lang, ober
 Röhre darüber nicht über 1/3 od.
 1 mm lang, sp. Richtung Blap.
 außer Bruchteil spärlich
 im Verwachst. Teil kaum Schuppe
 nach oben Schuppe 1 mm
 an Länge bis ca 5 mm, bräunlich
 dunkelgelblich, mit wenigen
 weiß glarben, ohne Dornen
 Haut weiß, ca 5-10 mm, bläulich,
 Fr. - Spitze 2 mm.
 Fr. mit Hartst. beiden höchster
 Bewehrung fast weiß 17 mm, von
 1 1/2 mm, die die Blapgeißel
 sehr bläulich 4-5 Wabenlappen

Kronbl., 15-17 x 4-5 mm ³⁷²²
 oben stumpf, ad. chl. zugespitzt
 spitzwinklig, gelappt, Basis
 sekundär, deutlich spitzwinklig;
 Farbe siehe Filz 43 Nr. 6.
 ohne Längung.

Blüte 35 mm ϕ , vertieft,
 best. Kelch hell prägnant,
 Rippen stark aufgetrieben, etwa 20.
 Höcker 2-4 mm hoch, warzen-
 förmig, dichtstehend, stumpf
 dreieckig, prägnant 1-1 1/2 mm
 ϕ , rundlich, 2-2 1/2 mm aufwand,
 Markeln: rändliche ca 10-12
 sehr gering, weiß, 5-9 mm;
 mittlere sehr nachdrücklich, das
 ist so stark als die rändliche
 7-12 mm rändliche, etwa
 2-3, dazu haben die 3 am oberen
 Kreise des gleichartigen,
 meist 1 oder 2. H. alle gerade,
 die mittlere meist übereinander
 Wurzeln sehr gering rübig,
 etwa vom Grade der Kuppelans,
 braunlich (nicht weiß wie
 Nr. 11)
 kann schwerlich ein Hybrid

sein, das durch Kombination ⁽³⁷²³⁾
 eingeworfen der vorhanden.
 Wenn nicht resultierend,
 nahe verwandt mit hybrid,
 die dort nur viel tiefer wächst.
 Nahe verwandt auch
 mit Nr. 11. Sollte etwa ebenso
 wie dort, in der Rippenzahl,
 Längen, ~~Markeln~~ Markeln
 und weniger in. braune Rinde;
 es könnte aber Altersform
 von Nr. 11 sein mit infolge
 Alters braun geworden. Sollte
 durch infolge Alters veränderte
 Rippenzahl und erhöhte
 Markeln, ~~Markeln~~ Markeln
 den Mittelst. Vermutlich ist
 es so wie die Blüte zeigt, die
 keine Unterschiede gegen Nr. 11 hat.

3424
 # (In P. 3713 *Leistoc* ^{abstrakt F. hell-}
^{grün}
 der Kronblätter an der Krone.
 Die aus der Öffn. herausragend
 weiß, oben rotlich 32 mm
 lang, wovon 4-5 mm auf
 die 4 etw. genest. Narbenlappen
 Kronblätter, stärkere ausgebeugt,
 innere aufrecht. Öffn. abtri-
 nonisch: 7-8 x 12-12 mm
 purpur (10) kreisf. (6) ge-
 randet, sehr leuchtgelb. gerippt
 Frucht hohl oder etwas breiter
 als lang, ca 10-13 mm lang,
 10-15 mm breit, unten weißlich
 Schale rotlich, nach oben
 bräunlich karmin, mit
 weissen Blasen oder röhren-
 förmigen oder tubulären
 Schuppen 2-4 mm luffend
 u. wenig gelb weissen Nektar.
 Fleisch weiß, saftig

(In P. 3701 *Leistoc* ³⁷²⁵
 N.-K. röhrig 4-5 mm lang,
 4 mm weit, Rinde stark rosa,
 ebenso Wandung, mit Nektar,
 oben geschlossen durch die
 Prägnation von der Bildung des
 Leistoc von La Merced, nur
 unfruchtbar, nach
 entstanden, mit Frucht darauf
 ausgehend in Teil aus, sehr
 v. abstr. v. Haupt, entstanden,
 sehr stark, oben abstr.
 dem in. andern Grund
 in N. P. v. Haupt, dass-
 lang und purpur.
 Röhre darüber kreisf. 3 cm
 lang, innen 4 mm weit, pur-
 pur an der purpur, 10-12
 14-15 mm mit röhrenf. Nektar,
 Nektar fr. Schuppen wie oben,
 nach oben 10 mm über,
 10 mm Länge in Nektar,
 sehr schmal purpur mit
 leuchtgelb, röhrig.
 Haupt violett röhrig 4-5
 Frucht, die unten ca 4 mm
 u. Enden, letztere ca 12 mm
 palisadenartig, mit Nektar
 ca 3 1/2 cm, Röhre in Höhe
 der Kronblenden, Braunviolett

3728 Angroto de Tarifa
 Trieb 8-15 cm dick, mit
 5-8 Rippen, diese 3-6 cm
 hoch, im Querschnitt
 dreieckig bis gewölbt, stumpf
 Etwas dazu gerade
 an Basis eig. Rippen
 so gut wie ungedockert.
Blüten frisch, ~~stark~~ orangebraun
 färbig, vergrünend, rund,
 41-7 mm \varnothing , 1 1/2-3 cm
 entfernt Kacheln frisch
 honiggelb vergrünend
~~stark~~ an Trieben zwischen
 -dick fallend oder bis 4
 od. etw. abwärts gebogen
 gering bis stark, die oberste
 rund oder kaneln, ober
 -einer davon in der Mitte
 ohne anderes Aussehen,
 bis 4 cm lang.
Blüten am Scheitel, ca 20
 cm lang, Blüten grün, wenig

3729
 gefeldert mit tiefen Eindrücken
 an der flachen, ca 1 cm \varnothing
 Feldern mit herber
 Gallener bis schwarzbrau-
 ner Walle hinter den drei-
 ecki gen. runden Schuppen
 zu, welche die Felder tren-
 nen
Blüten köhrig, 25 mm lang
Blüten frisch, ca 7 cm lang
~~stark~~ grün, ~~stark~~ grünlich
 gut oben weiß, für Lichte
 3 cm. ~~stark~~ grünlich
 oben ~~stark~~ 14 cm ~~stark~~
 2 cm auf die hellgelbe, 10 Nar-
 benlappen. Krone runde
 weiß, mittlere runde, äußere
 grünlichrot, am Aussehen
 nicht mehr feststellbar
Blüten außen mit dreieckige
 runde Schuppen, oben bis ca 3 cm
 lang, mit 2 cm breiter Basis
 und herber schwarzer
 Wollhaare oben von 7 Blüten
Blüten ander Pfl. fotograf. 29. XII.
 etw. duftend, 21 cm lang, am
 Scheitel rings herum, lieh nahe

3730 Succotida Terna
 wadgerichtet absehend,
 nur eine Nacht offen, schlüpfen
 bei Erwärmung am nächsten Morgen.
Perle grün, 2,2 mm lang, 2,6 mm
 breit, gefeldert wie oben, Felder
 ca 1 cm breit, 2/3 so lang, am-
 gebund in dreieckige röhre-
 nformige geriffelte Schuppen,
 stark anliegend, mit grünen
 u. weiß. ober dem schwarzen
 Wollhaaren.

N.-k. röhre, das gewollig der
 Wand anliegend, kein Nadel
 sichtbar, 2,2 mm lang, weißlich
 (Nektaria glänzend braunl. u. sehr)
Röhre darüber 8 1/2 cm lang,
 oben 2 1/2 cm weit, unten
 1 cm, am unteren Ende grün
 mit oberer Seite dunkelgrün
 Dreieckigen Schuppen nach von
 1 cm (unten) bis 2 1/2 cm (oben) Länge
 u. 1 cm (unten) bis 1 cm (oben)
 Basisbreite die oben rotbraun
 gerandet, unten schwarze dr. kreis
 Wollhaare welche weiß, denen
 u. sehr kreis enden.

3731
Stenobry noch unten kaum
 blaßgrünlich, sonst weiß,
 4-9 cm, die der fringes über
 5 cm. Perle braunlichbraun
 faserig, -dick 2 1/2 cm.
Stenobry noch grünlich, nach
 oben fast weiß, 3 mm dick,
 oben harter 16 cm lang, ~~nach~~
 dann 12 hellgelbe sehr geriffelte
 Narben v. 3 cm welche die
 Perle knapp überragen
Kronbl. innere 8 1/2 x 9 1/2 x 3-3 1/2
 cm, Flaub. rotlich, aber
 unten 1/3 Breite bei 3/4 - 4/5 Länge
 am breitesten oben gerundet
 mit aufgesetz. Spalten
 schneidartig, mittlere stw.,
 sekundär, halb 4-geriffelt
 weiß, mit purpurrot, stärkere
 nicht linienhaft, ca 3 cm, 1 1/2-2
 cm, Punkt, röhrenförmig, ohne
 neotrudalente, aber feine
 Nberg. in Schuppen
 F. mehr purpurbraun, unten
 als grünlich
 auf Feld nur 3 Früchte mit reifen
 Samen, scheint selten zu fruchten,
 F (J. 3735)

3732. Angosto de Jariza

- 6) *Trichocereus* sp. dicker als *carlescens*, niedriger mit weingrünen oder leuchtend gelben Stacheln. Nur 1 junges Exemplar gesehen am Fuße der Berge Halbwegs der Durchbruch u. Straße nach Delcayo, 1/2 Meile Km. Ost. (Kakt. Meyer). Auf Tebr nicht wieder gefunden.
- 7) *Cleistoc. jarizensis*.
- 8) *Cleistoc. stansii*, selten Fr.
- 9) *Cleistoc. microstachyus* nicht am Durchbruch, sondern etwa weiter nördlich, nicht selten größer als bei Angosto, bis über 3 m hoch, st. verweigt, voller Kn. Bl., unreif + reife Fr.
- 10) *Trichocereus tacaguirensis* gegen Norden, dann 1 offenerer Bergweg mit *carlescens*

T (Forts. P. 37 78) ←

3733

- 11) *Neocainusida herzogiana*, 1 Kreuzbaum nicht weit südlich der Fahrstraße nach Delcayo
- 12) *Piptanthocereus forbesii* var. *hartwegii* Kn + Bl.
- 13) *Cotinosiphis manillana*.
- 14) *Cotys. fischeri* obrepanda
- 15) *Lobivia filigiana*, selten Kn. oder unreife Fr.
- 16) *Rebutia schubertii*, am rechten Ufer, mit weißen und nur wenigen Mitteln. Nur am linken Ufer am Cañon.
- 17) *Blossfeldia liliputana*, gleiche Varietät wie La Sierra ed. in Westkn. oder Km. Im Cañon, nahe oben an bröckeligen Steilwänden. Daten von 4 Individuen (1 Foto) im Scheitel, nur für den Vergleich. Die Stacheln öffnen sich...

3734 Angosto de Tarifa
 der Kaktus. Niederformung
 Blüte steht an senkrecht Wand
 nicht ganz waagrecht abson-
 dern ist schräg nach oben gerichtet.
 8-10 mm lang mit 6-7 mm weiter
 Öffnung.

Frucht 2 mm lang u. breit, rotbraun
 od. dazu mit etw. dunkelgrün.
 etwa unterhalb der Spitze stehen u.
 abwärts, aber mit Schiefhaben der
 Rippen vorwärts undwärts, an
 der Spitze bis ca. 1/2 mm lang,
 nachraumig, dreieckig, dann
 weiße Wollhaare. T
N-K. so findet sich nur eine Stelle
 wenn um die Basis, das
 kann nicht festgestellt werden.

Blüte 10 mm lang, mit 6-7 mm weitem
 Spitz von der Spitze der Rippe
 (ohne sich in die Fortsetzung)
Rippe vorhanden, ca. 1/3 mm lang,
 abwärts, Haupt-Aussetzungen etwa
 in 2 Reihen übereinander, aber
 nicht deutlich als becken ange-
 ordnet, ca. 2 1/2 mm weit.

Haut weiß, Saft gelblich-süßlich. 6 1/2
 etwa in Höhe der Rippen.
 Die weisse 4-5 mm von 1 mm auf
 die weissen 15-6 Nebenrippen.
Thallus 1-5 x 1 1/2 - 2 mm, oben

etw. zugespitzt, weiß 3735
 mit braunrot. Mittelfeld.
 Einige Schuppenübergänge.
 Frucht von zwei weiteren
 großen Km, wäre ebenso
 möglich, während die Blüte
 von Lateralen geteilt ist.

F (zu Frucht von 3736): Frucht
 2-2 1/2 cm lang, 1 1/2-2 cm dick
 unten gerundet, oben ver-
 schmalert, grün-grüne
 bis rotbraune dreieckige
 Schuppen ca. 1 mm lang, mit
 geringe weiße Wollhaare.
 Fr. etw. gekrümmt, Fleisch
 saftig, weiß, fester Fruchtwand
 sehr dick (13-4 mm dick.)

F (zu Frucht von 3731)
Frucht prazisiert, kugelig, groß
 stark gefleckt durch dunkelbraune
 von 1-4 1/2 cm Länge u. Breite, die
 grüne dreieckige Schuppe mit ver-
 breiteter gelber Spitze ausser
 von ca 5 mm ca. 1 mm Durchmesser
 langer grüner Wollhaare.
 Fruchtfleisch weiß. Et. ca 3 1/2 cm.

3736

Panacas

Epiphyte von ~~Tanja~~ Markt
Lambot, 2670 - Km. 31. XII 62

- 1) *Cylindropuntia* sp. wenig
behaart.
- 2) *Cleistoc. straussii* in reifen
u. unreifen Fr., selten Bl., Stells
Flecker.
- 3) *Echyn. schul.* ~~*obovata*~~ FR 776,
wahrscheinl. wie aber
Dactarya. inde Jam. selten Frucht:
F. (3735)
- 4) *Echyn. maculosa* selten.
vollst.
- 5) *Rebutia klapperiana*, in
reife u. unreifen Fr.
Frucht rundlich 4-7 mm ϕ , grün
bis rötlich, grüne Strieche, 1/2-2
mm Länge, meist 2-3, selten weiß.
Böden plus mehreren, vertikale, selbst
befleckt. Reife Frucht ohne Deckel als Blü-
hrunden beim Anpressen d. Fr., schneit der
Böden, des Fr. an der Bl. fallen im Wesen,
Frucht bei Narraek (Blü. 1) aber besonders
merkbar bis ca 12 Böden pro Frucht. Reife
meist 1 Böden oft 2 sehr u. schade, Blatt fallen

3737

- b) *Rebutia ~~filicoma~~*, meist weiß-
stachel, seltener lila. Luchsch.
Knut Bl. ~~auf offener Höhe zu sein,~~
~~keine typische Farbe gefunden~~
- k) *Rebutia robustispina* kleine
klein sehr helleren, blöcker
prop. aber blüht. ziemlich
häufig Kn + Bl
- 8) *Rebutia schul.* ~~*agayaca*~~ wie
bei Padana blühen reife +
unreife Fr., Blüten + große K.
Blüten sehr groß ~~30-55~~³³ mm
Länge, 10-55 mm weisse Öffnungen
Nur 1 Bl. 5 Bl. von 1 Blü. blühen
west seitlich 33-55 mm Länge (3750)
- 9) *Trichocereus* wie Berge nördl.
Tanja, große Kn bis unreife Fr.
- 10) *Col. ~~hirsutissima~~ *sigeliana**,
1 Komplex, ungetrennt.

3738

Straße von Minara nach Tamba
wo sie zuerst in den Grund
der Schlucht kommt 30. XII 62

- 1.) Cleistoc. strausii, selten Fr
- 2.) Reb. muscula in Mengen
an den Wänden, in Blüthen.

3) Reb. schottlandii ^{ab III 4} von Seiten
scheint ~~von~~ ^{von} ~~den~~ ^{den} ~~Wänden~~ ^{Wänden} ~~aus~~ ^{aus} ~~zu~~ ^{zu} ~~kommen~~ ^{kommen}
~~zu~~ ^{zu} ~~kommen~~ ^{kommen}

4) Reb. musc. nov. ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
4) Reb. musc. nov. ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
Mittelfarbe mehrere bis zur
Basis gelbbraun. fast röhrenlos,
nur einige schwache Mittelrad.
sind sehr unklar weiß. ^{ab III 4}
reife Fr. ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}

5) Reb. musc. nov. ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
Klein. Mittelform nach
in muscula. Das die Blüte ist
der hopperiana, also nicht muscula
Fr. ^{ab III 4} (V. 3754)

6) Echys. kambocensis, einige
weicht stark mehr wie muscula
T nach Blüte verschieden von Nr 4)

3739

Straße wo Straße in
Seitenablicht umbildet; tiefster
Punkt 2130 - x m. 30. XII 62

- 1.) Cleistoc. strausii, selten Fr
- 2.) Echys. kambocensis, ~~ab III 4~~
~~ab III 4~~

← Lame Körper ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
und robustissima ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
10 Körner über 3 1/2 cm lang ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
zum reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
das reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
Reife 14 mm lang, außen rot, ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
Boden mit reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}

3.) Echys. obrepanda ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
Früchte reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
cm lang 1 1/2 - 2 1/4 cm ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
große reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
abundant reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
gerundet, reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
auf geringen reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
offen reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
wellen, mit sehr reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
1-2 mm langer reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
ohne reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}
Früchte reim ^{ab III 4} ~~ab III 4~~ ^{ab III 4}

3740 Tarbo4) Rel. Liebridgei, typisch; Best schwach.5) Rel. muscula; häufig und
mit da garlichen
Rel. febr. anstehend ohne
Mittelformen, Blüten Blüte:
weiß seidlich ca 3 cm lang
Blüte ca 4 mm lang, dreifach rotbraun6) Rel. kupperiana, starkem febr.
Lebhaft, in mehreren Formen;
eine an Felsen hängend, mit
meist sehr längeren Mitteln,
u. eine kleinere auf flacheren
Terren und an den Längen
der folgenden Teiler sichtbar
mit kürzeren aufsteigenden
Nadeln und meist nur ei-
nem kurzen Mittelnadel.An reifen u. unreifen Fr. sehen Blüte,
Blüten (3 Stück) - glänzend, weiß
Stiele 27-42 mm lang, schuppen
bis fast 1 mm lang, grünlich
rotbraun. Blüten relativ selten
Es sind 5-12 mm verwachsen Th. 3753741
Muscula, mit glänzend dreieckigen
ca 3 mm langen Fäden, weiße
Körner u. mehr sehr weißlich
Porsten pro Kette. Darüber
ist es auf 8 mm mit R. verwach-
sen. Blüte höher ca 2 mm,
mit Nektar, offen.
Blüte darüber, dreieckig, 4 mm
lang, oben 5 mm weit, 2 mm
blau, außen rotbraunlich,
ist fast glänzend im verwachsen Teil,
oben schuppen bis ca 5 mm lang,
gelblich braun bis ca 4 mm
lang die oberen Nadeln sind
weiße Haare, 0-1 mm weiße Haare
Blüte weiß 5-8 mm. Beutel
hellgelb, 1/2 - 2/3 mm
Es blüht gelb, freier Teil 13 mm,
wonn 2 mm auf die hellgelbe
Nektar weissen 4 Narben lappen.
Krone 1,8 x 4-5 mm, 1/2 mm
Nektar bei 1/2-2/3 Länge am
Wirtel, oben gerundet
Krebsrot Lötig ca 5 auf 2 mm
außen blüht purpurn.)

3742

Narva ca 1800-x m.

31. XI 62.

razionalis

- 1) Tribocera ~~tribocera~~
 reifer. bis ka vor der Publiz.
Frucht seitl. bis zum Scheitel
 4-4 1/2 cm lang, ca 4 cm dick,
 oben okavaler als unten, hellgrün,
 gering höckerig, mit 3-5 mm
 Dornen, fast kugelförmig, schmal
 keulenförmig, grau u. schwarze
 1/2-1 cm lange Wollhaare mit
 runden, gerundeten Enden
 in der Mitte 1/2-4 mm lange
 Dornen, sehr schleimig,
 1) Blüte floss in Canada 4. I. 63
 nahe am Scheitel zuweilen auch
 tiefer, öffnet allerd und bleibt
 in den Morgenstunden noch offen
 gering duftend, 18 cm lang mit
 14 cm in der Öffnung.
 Frühe etc. orangefarb ca 22 mm lang
 2) 20 mm hohe Röhre N.-K. 6 mm dick
 2) 20 mm hoch, höckerig mit schmal
 dreieckigen grünen, braun gerippten

3743

- 2-4 mm lange Schuppen und
 weißen u. schwarzen Wollhaaren
 N.-K. mit spär. Netzen, sehr eng,
 sodass die Röhre fast vollständig
 abt. bräunlich, 18 mm lang
Röhre darüber kräftiger, 1 1/2-8 cm
 lang, oben 4 cm weit, inner
 bläulich, außen bläulich, löcherig,
 Schuppen nach oben bis ca 2 cm
 Länge zunehmend, untere ganz
 obere schwärzlich-bräunlich mit
 Übergängen in Bronze
Grund hellgrün, Erdengelblich,
 6-7 cm die der Röhre 3 cm
 mit etwas hohen Beulen. Diese
 braungrüne, 4 mm - Dicke 3 cm
 lang und sehr sehr stark
 trüben hellgrün, oben bläulich, 13 cm
 wovon 2 cm auf die 14 drüsen
 lischgelben gerippt, sehr unregelmäßig
 Korb 6-8 cm x 3 1/2-4 cm, unter
 trüben, bei ca 2/3 Länge am
 Breitenden, oben gerundet mit Spitzchen
 die jünger die Körner schnee
 weiß, mittlere oben auch etc. rosa
 äußere mehr linearlich, 1 1/4-2 1/2 cm
 breit 8 cm lang, spindelförmig, aufrecht
 stehen mit grün.

3744 *Lophium* *Navarro*
 2.) *Calamagrostis holiviana* (2)
 Von Canyon u. Felsen 1 m stark
 mehr herabhängend, nach dichotom
 verzweigt, Grasgrün, Stilkbund,
 ca 7 mm dick, ringförmig
 genähert auf $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ cm, ca 7 mm
 mit 12 weichen, abste-
 henden Haaren von ca 3-5 mm
 n. rötlichbraunen verstreudend
 kleinen Schnäpchen, Trichter
 Meilen 1-4 ab entfernt, mit wenigen
 wintergrünen Härchen u. dreieckigen
 netzartigen Schuppen von $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{4}$
 Blüte u. $\frac{1}{2}$ -1 mm Länge, Dornlos.
 Gemein 5 Rippen kaum erkennbar,
 Meilen in diesen Rippen, Blättergrün
 ca 5 mm ϕ , einseitig mit
 mit dem Stilk stellenweise rotbraun
 färbend. Frucht ca 9-11 mm
 dick, 6-7 mm lang, weiß, Blüthen-
 narbe ca 4 mm ϕ mit $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ mm
 breiter rötlicher Landmaße, Höckerlos,
 Kahl u. nackt, ohne Haare.

~~3744~~ (bei 2 100-5 m) ~~3745~~
 3.) *Trichocereus* sp. nov. in hoher
 Lage Bergkamm auf Felsenge-
 lände 1 Exemplar ohne Kurbel etc.,
 mit verdorrten Knospen, vielleicht
 beim Nade vor der Regenzeit
 vorzeitig und kein neuer
 Kn.-gebildet. Vom Grunde
neu ausgeht, aufrecht 1 m hoch
 und hat 6-9 cm dick
 grün, matt 13-16 Rippen,
 stumpf, ca 10-12 mm hoch
breit auf kleinen Höckern
 in kleine, nur ca 2 mm tiefe
 Kerben gehend, weißfilzig,
 rund, ca 3 mm ϕ , ca 5 mm
 entfernt, Rippen im Querschnitt
 gerundet, zwischen den Rippen
 gerade, unter eig.
 2 Exemplar auf einem Neben-
 bergkamm 100 auf Höhe (2000-5 m)
 (von der Eisenbrücke Bergkamm
 aus) Nebenkamm gegen Westen
 mit 13-14 Rippen auf 1 reifer
 Früchten. Frucht grün

- 3746 ^{Narrwahl} 4-4 1/2 cm lang, 3 1/2-4 1/2 cm
 dick. Axiels knifflig, oben
 etw. verknallert. Blüthenfarbe
 10-13 mm Ø. Tr. höckerig,
 mit verhöhenenden Blasen
 dreieckigen ca 1 mm langen
 Schuppen, 3/4-1 1/2 gutfernd, u.
 mit netzartigen Haaren von
 1-1 1/2 cm Länge. Ist nur Standort
 form, von *spachianus*. bei *trichomanes*
 Standort u. starker Bestäubung ist Best.
spachianus die Blüthen (siehe 12-15 Kopie).
- 4) *Rhipsalis* ~~lanceolata~~
 häufig; bis ca. 20 cm, reife
 u. unreife Fr.
- 5) *Rhipsalis* ^{*limboides*} ~~*lanceolata*~~
 (in Jugend beobachtet.) mit
 breiten 1-1 1/2 mm langen
 blasenförmigen Schuppen von
 etwa 5-10 mm gutfernd, u.
 mit roten Fruchtblättern, diese dunkel
 oder fast saub.

- (1 Stelle 3744)
- 6) *Tleiffera isanthoides* (?) auf
 Felsen bei ca. 2100 m.
 Oberteil Blüth. 3-bis 6-kantig,
 meist 4-kantig.
- 7) *Echinopsis* ~~*spachianus*~~
 unreife Früchte.
- 8) *Echinopsis* ^{*paraguana*} ~~*spachianus*~~
 mit ~~Blüthen~~; selten reife Fr.
- 9) *Del. kuyvariana* ^{*grünlich*} ~~*spachianus*~~
 reife unreife Fr. Selten
 entp. oder kleine Kugeln
~~Blüthe sehr starkborstig~~ mit
 gelblich warzelartigen Borsten, F. (3749)
- 10) *Del. albipilosa* sp. n.
 sehr ähnlich filzige,
 wohl aber weiche mit var.
 davon. Nur tiefe Lagers
 Mittelst. weiß bis fuchsw.

3748

Narvaer

1) Repr. muscula, etwas kleiner
 best. viele Samen, sonst ebenso,
 in Blasenfrüchten und sehr
 reifen Früchten, bis in hohe
 Lagen, 2 Blätter von 2 Pfl.,
 alle eine Foto. 2. T. 63.
 sehr weit seitlich, 2,5-30 mm
 lang 2,5-30 mm weit offen, geruchlos,
 fast radförmig geöffnet, öffnen
 2 Tage. Erbsen dunkelbraun,
 3 mm lang, 2 1/2-3 mm breit, mit
 grünen 1/2-1 mm langen Stumpfen
 (weißen) Körnchen in reifer Blüte
 2) Blüte seiner reifen Dornen
 darüber istler auf 3-4 mm vergrößert
 N-K mit wenig Woll, stark trichterig,
bleich offen 2-3 mm lang,
Woll darüber trichterig, 4-5 mm
 lang, oben ca 5 mm weit, innen
bleich außen blaugrünlich od. grünlich,
 Schuppen nach oben bis ca 3 mm
 lang, weiße Härchen außen oben
 oberhalb; weiße Dornen, auch bes.
 nach oben fehlend
Blatt Woll ca 2-3 mm die kör-
ner unten. Beutel goldgelb. Frucht
Woll ca 3 mm.

3749

1) Blüte weiß, freier Teil
 ca 13 mm, davon 2 1/2-3 mm
 auf die 5. gezeigt sehr bleig gelben
 Nebenblättern,
Kronbl 12-13 x 3-4 mm, hart,
spatelig, oben gerundet, Blasi
 nur wenig spatelig, Wangerot (5)
Blüte rot mehr 5%. Woll bleich

T Blüte viel größer und stärker
Woll als Blüte Woll rot
Woll rot Woll rot
 F Woll rot Woll rot
 F (zu 4. 3744) Blüte rot
 aber nicht stark haben auch
Blüte rot Woll rot
 nach oben blau; aber die Blüte
Blüte rot Woll rot
 als bei Blüte 1 Blüte (Foto)
 geruchlos ca 20 mm lang, mit
 ca 20 mm weiter Blüte, Woll
Blüte rot Woll rot
 lang 6 mm breit, Blüte rot
Blüte 1/2-1 mm lang, Blüte rot
 (Blüte) Blüte rot Woll rot
Blüte rot Woll rot
Blüte rot Woll rot
 geruchlos durch Blüte rot Woll rot

3750 (Zu Reb. n. S. 3737) ~~FR 760~~

40-55 mm weite Öffnung
Fäden 3-4 mm lang & breit, weiß
vll. wollich mit dazwischen
weil. Fäden od. roth Schuppen
vll 1/2-2 mm Länge, meist nicht
miten Wolhaaren u. meist
mehrere feine weiße Borsten pro
Knope, Roth selten fehlend.

Lapfen bis auf 4-10 mm verwasch.
N-K mit Hülzart fast körnig,
2 mm lang, ab bis 2 mm

Röhre darüber kugelig ca 10 mm
lang, oben 5-6 mm weite runder
Knochen, außen 2-3 mm oder
geringer verwasch. Teil fast
schuppenlos, oben 2-3 mm we
mige glanzvolle bis mehrere
mm lang; weiße Borsten meist
dünne Borsten od. ruten, suberost
glänzend

Staub weiß, aber ganz unten silber
N-K. Wozar ca 6-74 mm, die
höheren unten. Beutel goldgelb
bis creme. Fur. Länge 3-4 mm.
H. hellgelb. freier Teil 13-18 mm
wovon 2-2 1/2 mm auf die
gerippten 4-6 hellgelben Narben
welche nicht od. etw. überragen

Kronbl 20-30 x 5-7 mm 3751

klein linealisch, davon
etw. normaler oben gerundet
od. etw. zugespitzt, äußere
linealisch, tubulosa, tubulosa.
äußere Farbe meist von
Kronbl (6) mit purpur (10),
letzte Farbe meist geringe
nach außen zunehmend, sodass
die inneren mehr rötlich,
die äußeren mehr rubin sind.
Höhe 1/3 bis 1/2, geringe deutl. Höhe
die Punkte außen gleichmäßig
blei-purpur.

F. (Hüllart mit Hülzart)
Hüllart als Varietät zu südli
Jarisa Nr 5-gelblich welche
kleinere aber od. etw.
dieselben Punkte hat

Furcht (2 röhrl.) hellpurpur, Knospe
4-6 mm Ø. Schuppe von dreieckig hell
ca 1 mm lang, meist 2-3 mm
mehrere feine weiße Borsten pro Knope.

Zu Reb. Knospe (Hüllart) n. S. 3751
Hüllart nicht gegen Knospe und gegen
Staub im selben kleiner Fäden, höher in
Hüllart, beiderst. N-K nur hell gelblich,
nicht etwa dazwischen, aber auch 4 Borsten
in Hüllart mit 4-6 mm Hüllart
Hüllartfarbe gleich

3749

F (In Electra Vici V. 3760)

Nr-K stark Zwickelförmig, 3-4 mm
lang, bräunlich, mit Adern, spritzt
nahelbei gegend. l. gebunden, scheid
ausg. in Spargma, nur an Basis
insert. darha, nach oben durch Ver-
wachs. Hauptstücken zu in
Ring am St. auslaufend.

Röhre darüber röhrig, eng 18-20
mm lang, röhrenblat. Außen
zinnüber mit d. Schuppen
wie oben, oben überg. in Krotzbl.
etwas absteigend in purpurn gelb
sonnrot. Hauptst. nicht merklich
nach oben purpurn. Bündel purpur-
braunrot bis 10, sehr schwarz
beginnt bis 13 Kronblatthöhe. Insert.
nach etwa 2 mm unten und Ring auslaufs.
etw. 1 cm heranzugend 4 1/2 cm lang
weiß, mit 5 gefreist grünem Narben
von 1/2 mm

Krotzbl. aufrecht stehend eine enge
Offn. lassend, ca 10 x 2 mm
kurz-, die äußeren linearlich,
purpurn (10) Lappig + 5 Röhler
darüber die äußeren mit gelbgrüne
enden.)

3753

T (In Rel. Krypt. 3748)

Nr-K. Blatt, oben mit röhren
Nessel, Krotzbl. (3?) 4-5 mm lang
Röhre 3-5 mm lang, oben ca 5
mm weit, röhrenblat. außen
grünlich purpurn. Bündel goldgelb
etw. weiß außen auch blatt röhren
freier Teil 14-21 mm, 1/2 mm
ca 2 mm auf die 1/2 d. d. d.
hellgelber gegreist. Narbenlagen
Krotzbl. 14-21 x 5-8 mm
leuchtend zinnüber bis (haariger)
scharlachrot.
Die anderen Daten wie B. Krypt.
(auf 3704) (Krypt. Krotzbl.)
F (In 3749 Rel. Krypt. Krotzbl.)
2-2 1/2 mm lang
Röhre darüber röhrig 5 mm lang
oben 4 mm weit, innen blatt außen
bläulich Schuppen nach oben röhren
überdeckt, grün 3 mm lang, mit
wenig darüber, ohne d. d. d.
Hauptst. 4-7 mm die röhren
innen, Bündel goldgelb. d. d. d.
ca 3 mm, so dass innen sind weniger
insert. auf der Lücke frei werden
etw. ohne röhren. Narben gelblich freier
Teil 5 mm, 1/2 mm auf die d. d. d.
hellgelb. 5 Narbenlagen

3754

Kronbl ca 12 x 7 mm, längelförmig,
oben stumpf mit spitzem
Farbe bis $1/2$ Sattig ca 7
die ansonsten blaßrosa
mit grünlicher Mittelteil, oben
falls breit aber linealischer.
~~Blüten sehr lang~~

F (In Rel. in Seite 373) **FR 1142**
hat aber nicht die bekannt
Farben der Krone
durch grasgrünen Körper
1 Blatt, Foto v. d. T. 63.

Blüte gelblich, furcht gelb
weisseiben, dünn lang
mit 2 mm weitem Öffn, diese
fast radförmig.

Dün grünl. ca 2 mm lang u.
breit mit ca 1 mm langen grün-
lichen dreieckigen Schuppen weißer
Wollhaaren in 1-2 weissen, vor-
bogenen Borden pro Kreise.

Darüber ist 5-6 mm verwachsen,
dieser Teil innen rosa,
N-K sehr reduziert, kräftiger
spät purpurrosa, $1/2$ mm lang,
offen mit Nektar.

7) nicht gefunden an einem Felsen
am Schluckhunde (Nr 3 höher)

3755

Röhre darüber kräftiger, 2 mm
lang oben 4 mm weitem innen
blau purpurrosa, außen blaugrün,
Schuppen nach oben bis ca 4
mm lang, rotbraun, diese
größer. diese weite Borten bis
fast röhrende, dies nicht bei
Kupfer (u) Beschupp in verwach-
teile kann unterwerben
Haar weiß, auch an Basis ca 4-7
mm kleiner innen, Borten
goldgelb kleiner als Krone.

1.5 mm Länge, ca 2 mm
gr. weiß, weite Teil 8 mm, davon
 $1/2$ mm auf die 6 bleigellen
etw. gefloren. Narbenapp. in den
Denkeln.

Kronbl. 8-10 x $3\frac{1}{2}$ -4 mm stark
spatf., oben stumpf bis etw. ab-
gerundet mit spitzen, unten
weitig peripheraler Farbe 7
bis $1\frac{1}{2}$ hohe Sattigung, äußere
an Innenseite blaß purpur
mit grünlicher Mittelteil.

Frucht kugelig, ca 5-7 mm im Schwarz-
grün, mit ca 1 mm langen
schmal dreieckigen Schuppen, diese
bis rot weissen Wollhaaren sind
nach außen in diesen Borden pro-
vorte. Häutchen nach innen, rot. 7)

3756

Abstieg nach Entre Rios

- 1) ~~Calceolaria~~ ^{2) Leptocarpum} bolivianum
wie Narvaes
- 2) Trichocereus ^{razomabunus}
ganz wie bei Narvaes,
an hohen Felswänden,
spärlich verblüht Blt in
reife Fr.
- 3) ~~Ecyp.~~ ^{Yarenuana}
wie bei Narvaes,
Fruchtzeit vorbei; selbst
noch unreife Fr., verblüht Bl
oder Knosp. Blüten sehr
lang kronbl., weiß, Blüte
auf dem Infloreszenz
~~mit~~ ~~großen~~ ~~knospen~~ ~~aus~~
~~blühenden~~ ~~an~~ ~~der~~ ~~Wand~~
~~der~~ ~~Wand~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Wand~~
~~der~~ ~~Wand~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Wand~~
an der Wand.

3757

Entre Rios, nach Ost ca 400 km

- 1) Speifera in Wohtheke var
holziana, Bumelia novi
in Früchten. Frucht knosig,
ungerührt nach unten hängen
nach unten, ca 1 cm Ø
mit verwindend wirriger
Schuppe. Ähren weiß auf
der Oberseite von Wirtel an rotten
Blüthen mit weißen Blättern
3-5 mm länglich mit
mehrfach haarigen weißen
Abständen, ca 3 cm lang
langen Ähren, nicht stehenden
3-4 pro Ähre
Früchte 3-lobig-kantig, Länglinge
bis zu 7 Rippen.
Lange aber mit knospen von junger Art
die knospen von Concisa
- 2) Rhipsalis var. 3746
jung ist klammer an Wand
mit stacheln; blätter offen
hängend, dunkel, Stämme wie 3746
kn. + Blt in reife Fr.
Frucht dunkel, knosig, 6-7 mm
lang 3-4 mm breit, Kell u neckt,

3758

ohne Stielen; aber an der
 marceszenz. Einige bläuliche
 Schuppen erkennbar wie die der
 Trilbe, dreieckig. an der marceszenz
 in etwa 4 Rippen kaum er-
 kennbar. Frucht saft-
 kleebrüchig, rot, etwas brüchig fleisch,
 dabei von der Frucht mit nur
 wenigen Samen
 aus Teil manchmal / wenn etwa
 der Wurzel 7 Rippen erkennbar.
 Blüte (eine) 13 mm lang, etc.
 Blüte grünlich mit roten Stäuben
 meist 1 bis mehrere Schuppen,
 dreieckig grünlichbraun, ca
 2 mm lang. Blüte fast 3 mm
 lang u. breit, röhrenförmig.
 N-K mit Nektar, bleib, sehr süß,
 ca. 2/3 mm lang.
 Röhre darüber dickwandig, ca 2 mm
 lang, oben ca 3 mm weit außen
 mit 10 Nektartrögen in den
 Kronlappen grünlich
 Blüte nach unten weiß, in der
 Pharynx 3-4 mm, Frucht
 etwas über dem Blüte weiß,
 Blüte etwas über dem Blüte
 kreisförmig Blüte, in der Blüte

3759
 auf die 4 hellgrün, etc. gel-
 blich. Narbenlappen

Blüte, ca 8 x 2 1/2 - 3 mm, fast
 lausertlich, oben mäßig, an-
 gewöhnlich weiß auf Außenseite
 ganz rot, sehr grünlichlich.

3) *Piptanthoceros forbesii* in Gruppen

4) *Cleistocactus rostratus* westlicher
 Teil (ca 6 km) im Landstein-
 Gebiet, ohne Kakt. Bl.
 selten etc.

(ca 1150 - km)
Lerere, ca 19 km von Entrobier,
 häufig nach dort; höhere Lagen.
 3. J. 63

1) *Lepism, boliviana* cf. Fruchtst
 vorbei

2) *Piptanthoceros forbesii*

3) *Cleistocactus rostratus* im unteren Teil
 der Blüte, sehr brüchig; rot, rund,
 12-15 mm Ø, mit sehr röhrenförmig
 Blüte bis 15 mm, 1-2 mm lange
 Schuppen in weißen Nektartrögen,
 Frucht 2-3 mm, süßlich oder gering
 gekostet.

3760

4) Echys, nur an einer Stelle
 vorhanden, groß, lang, gelb,
 ein Exemplar ist K. in den
 Anblicken, E. rhatica, muss
 diese sein.

5) *Gymnocoma* in Pflanzen in
 Ohre Kugel etc.

Von Tereré nach Ost Richtung
 nach Tereré, Aufstieg bei ca
 3 bis 6 km Entfernung, 3, I, 63.

- 1) *Lepism. bolivianum*
- 2) *Phytanthos. sorbent* Kumpen
- 3) *Cleisto? robor*, zuweilen
 noch Fr. Blüte, fotograf in
 Casaca 4. I. eines Kinnmertriebs,
 Blüte sehr vergrößert, 2 mm lang,
 davon ca 1 cm auf dem Perianth
 Griffel etc. gelben, Blüte recht
 in Fr. sehr 2 mm lang, 5 mm breit
 im Inneren mit schmalen, Blüte gelben
 ca 1 mm langen, 1 mm breiten, Blüte
 u. weißen Wollflockchen F (S. 3752)

(bei ca 1250-xm) FR 134 (3761)
 4) *Parodia* sp. nov., 3 km über
 Tereré hinaus, am Landfern-
 lassen an Straße, in Massen.
 Blüte bis ca 7 cm Ø, ab 2 cm Ø
 blüht mit etw. Rötlichrot,
 besonders in röhrenförmigen, wenigen
 nureifen u. verblühten Blüten,
 selbst Blüte. Blüten große in
 kleinere Kn. Blüten stark
 aufgetrennt in Blüten, zuweilen
 über 20 Rippen sichtbar. Blüten
 warzenförmig, oberer Stamm
 grün, hoch etw. 3-6
 mm Ø, 3-7 mm hoch.
Blüten klein, weiß-rosarotlich,
 Blüte rund 2-3 mm Ø, 3-8
 mm entfernt, oben auf den
 Warzen. Blüten röhrenförmig
 zylindrisch, weißlich oder
 hellrosarotlich, Blüte weiß,
 ca 10-18 von meist 3-8 mm
 mittlere 4-7 mm, nach oben
 braun, nadelförmig, gerade,
 divergierend, Blüte nur
 wenige mm, Blüte bis
 ca 2-3 mm lang.
Blüten fadenförmig, grün bis rotbraun,
 Schuppen fallen, Blüte röhrenförmig

3762

wirzig. Meelen bis zur Basis
der Frucht, ca 2 mm Ø, stark
verästelt, ca 2 mm entfernt
von 1/3 der Frucht von der Walle
bedeckt. Die oberen Meelen rüben
mit einigen kleinen, reicher
bräunlich-braunen. Di. 5-7 mm Ø
miten aufplatzend oder nahe
der Mitte. ~~Die Meelen können bis unten gehen~~
5 Blätter (1. Fotokopie, sehr klein, nicht
darmen) gerundet, im Scheitel
20-28 mm Länge bei fast radförm.
weit geöffnet. Klobelknoten: 22-33
mm weit geöffnet. Filix hellgrün
4-5 mm lang, 5-6 mm breit, Schuppe
fehlend od. verzwirgend od.
hart oben 1/2-1 mm lang grünlich
drescht. Meelen bis unten, meist walle
einige sehr braune bis fast schwarze
Drogen b. 1-5 stark kaputt, grünlich
rot, nur ca 1/2 mm hoch, oft unregelmäßig
Nektar, cells ca 1/2 mm lang, weniger
mit kleineren. Röhre 8-10 mm lang
spitz, oben 5-6 mm weit, rüben
mit abwärts, hellgrün wie oben
Drogen grünlich, Walle 4-5 mm
Drogen grünlich, die oberste Walle pur-
purn, röhrenförmig, mit abwärts, röhrenförmig
Drogen 14-8 mm, meist purpur, röhrenförmig
oben nach oben, röhrenförmig, oben
Drogen ca 3, nach unten abwärts, röhrenförmig
bleichgrünlich, die röhrenförmig, hellgelb,
oben nach 8-10 mm. Nordh. F.

Januarandri 3, I 63, 3763

1) Platyon, ~~Falsch~~ Urtide
stark flach, ohne die Drogen.
~~oben~~ ~~die Drogen~~ ~~FR 897~~

2) Trichoceros serotica
Früchte wohl reif
7 verbleibende Blätter

3) Cleistocactus cravicornis
Früchte, auch ausgefallen,
selten Blätter.

LF weit ausgebreitet und rüben-
förmig, hellgelb, 9-10 von 4-5 mm
Klobel 11-15 x 2 1/2 mm, Basis von
1 mm, oben stark rübenförmig, grüne Drogen
bei ca 2/3-3/4 Länge goldgelb (2)
Drogen 5-6, stark rübenförmig, hellgelb,
Drogen 5-6 1/2, äußere rübenförmig
mit purpurnen, oben rübenförmig, in
Schuppen, stark purpur (purpurne
Klobel)

4) Yucca sibirica, reif, reif
Dr. Bl + Km. Drogen, stark + weit,
Drogen grün, rübenförmig bis rübenförmig
stark 2-3 1/2 cm lang 2-3 cm hoch
oder fast wie oben, rübenförmig, meist rübenförmig
stumpfer als oben, aber stark rübenförmig
F (Menden)

3765
 Carada 1170-xm. 4. I. 63

- 1) Platyon. sp. discolor of
 Chud km + 13l.
- 2) Trichoxer kercheckii
- 3) Piptanthocer. forbesii
- 4) Leiodoc. ruficornis
 unreife + reife + ausgefallene
 Fr., selbenth.
- 5) Leiodoc. ruficornis stark verfärbt
- 6) Gymnocalyx pflanzl. K.
 als ausgefall. Verfärbt
- 7) Piptanthoc. n. abgestorben
 ist von Leiodoc. FR 1153
Leiodoc. ohne Kubens
knoll. 1 meter off sehr lang 30
cm hoch wenn hängend.
Stv 4-7 cm ca 16-24 Ringe
ist nach zählbar. Stöcker 3-
4 mm hoch 4-7 mm Ø wannen
formig. Kein Holl bescheid
breiter herzförmig 1-2(-3) mm
Ø 10 mm aus sehr rund.
Wachen rund etwa 9-15, halb
über seits gerichtet, weiß mit

3766
 braunen Spitzen, fein netzformig
 ca 7-12 mm, mittlere
 1-6, gering dicker, gerade
 divergierend 1-2 1/2 (-3) cm lang,
 weiß mit braun od. schwarzen
 Enden oder gelblich bis
 braun oder schwarz
Leiodoc. aus dem Scheitel, registriert
3 davon 2 fast gr., gerichtet
herbts schliefend ca 3 1/2 cm
lang, 4-4 1/2 cm weit geöffnet.
Frh 7 mm lang, 6 mm breit, fast
walzenförmig, hellgrün herbts
zur Blüte mit schleim. Schuppen
an der unteren Breite sehr reduziert,
ober mit sehr schmalen 1-2 mm
langen, grünl. bis purpurroten Schuppen
an der oberen Breite und einige
fein milch braun bis schwarz
herbts oben gerichtet, Breite
sehr reduziert, sehr gerichtet
Schuppen od. herzförmig, ca 10
weit mit gr. hellgelb löcher, ca 7 mm
lang. Leiodoc. davon herbts richtig
10-13 mm lang, oben 10-11 mm
weit, immer bleib aus den Leiodoc.
mit Wachsen an der unteren Breite
in der unteren Leiodoc. in
Knochen ober Schuppen bis ca 10 mm lang

3467

Stamm sehr dick mit negativen
 saure Röhre 6-10 mm die
 jüngeren unter orange (5)
 Lattiz. oben bis 6 nach oben lassen
 und meist nicht einer, blasse
 oder milch. Goldgelb bis fast weiß, T
Griffel sehr bläßgelb, mit rüber-
 rag. Narben ohne diese 15-20
 mm lang. Narben gemeist
 hellgelb 4-5 mm lang, 9-12
 (Deckel sehr klein bläß creme)
Kronell 20-22 x 4-7 mm nach
 oben am besten, das mit nur
 1 mm breit unten gerundet oder
 kurz abgerundet, schwefelgelb
 mit dunkelrotliche 1. Lattiz. unten
 5-6, runder 2 bis 4. die kleineren
 Kronen haben oft querrunde, unten
 oder spitze, oder abgerundete
 mit dem schwefelgelb ergibt rötli-
 schenfarbe.
Frucht etwa wie bei Lerere.
 F (zu Trichoc. n. p. 3. 4. 2) Bode
 des Fruchtstaples löst sich
 leicht ab, leicht zu zerbrechen
 durch herausziehen der Frucht
 aus dem Kronenstapel

makroskopisch

Bergwicken & Taxera 3468

Canada und Jalisco Blancos
H. I. 63, Bis ca 1600 - x mm

- 1) Lepisorus ~~trichoc. n. p.~~
 neue cf. Triche kau-
 fmanni ~~trichoc. n. p.~~
 Früchte weiß, rippig, nach
 nach Jalisco Blancos
- 2) Spiffra ~~trichoc. n. p.~~
 (Mutter) ohne K. u. Bl. Fr.
 3 = bis 4 = rippig, absteig
 nach Jalisco Blancos - 5 = rippig.
- 3) Trichoc. probeckii
 noch auf der Saffora wo
 Hauptstochel in Blüte,
 diese unentwickelt
 (Cathulac) FR 995
- 4) Trichoc. probeckii
 gleiche Art wie Nr. 2
 Fruchtbl. verholzt
 nur 1 Exemplar gesehen
 ohne K. u. Bl. mit 1 Stuch
 mehr 2 Rippen

3769

Geophilicolas R 991

5) Trichocera sp. nov. Abul.
Pachazor. In mehren selten
 neben fr. selten große Knospe.
 1 Blüte, fast w. 5. I 63. duftend,
 nachts öffnend zu den
 Morgenstunden noch offen,
 meist nahe am Scheitel. Öfters
 auch tiefer, 20 cm lang, Öffn
 ca 13 cm weit.
Erk grün stark gelblich mit Feldern
 von ca 1 cm Breite u. 3/4 - 1 cm Länge
 auslaufend in dreieckiger grünlich
 Schuppe von 1-2 mm Länge
 mit Netzen, nach oben stark
 diwanna wölbigen.
 U-K mit Nektar, sehr eng umg.
 ca 1/4 - 1/2 mm, bräunlichweiß,
 ca 2 mm lang. Röhre darüber
 meist 8 - 8 1/2 cm lang, oben 3 1/2 cm
 weit, innen hellgrün außen hellgrün
 Schuppen nach oben bis ca 2 1/2 cm lang
 u. ca 1/2 cm breit zunehmend, stark
 die oberen u. Überg. in Knospe
 mehr rotbraun Radre sehr klein
 zollig wie großer Trichocera, stark
 Tarsen durch die schwarzen Haare
 (oben nur schwarze) enden in weiß

Tapacua 37402

Kurzhaarige Walle.
Haar unten flach, oben nach
 oben gelblich dunkel bräunlich
 Bl. 8-9 cm des Randes 5 cm. Fris-
 Lücke 4 cm der Blattspitze 3-4 mm
 dick, 1 1/2 cm ~~...~~ wovon 2 1/2 cm auf
 die 12 hellgelben ausgebreit. Halben
Kraut 7-8 cm x 3 1/2 - 4 cm, darin sehr
 rotlich, nahe oben am breiten
 mit Köpfchen, oben gerundet, weiß
 die einzeln kleineren weiß mit
 grün Mittelstreif
Bäume einzeln oder häufiger
 etw. verzweigt, ~~...~~
 mit 4-6 meist 5 Rippen
 mit ca 3 cm breiten Längslinien
 aber sehr flach, sodass die nur
 etw. 1-2 cm ~~...~~
 höckerlos stumpf. ~~...~~
 gerade. Baum 3-4 m hoch 8-9
 Blätter etw. eingesenkt ~~...~~
 etw. oval, ca 1-3 mm lang 1 mm
 breit, die Buchstaben 4-5 mm
 rund; die Netze 1 1/4 bis fast 3 cm
 entfernt. Blatt dunkel grün
 lebend oder 3-4 braune, recht lang
 lange fiedrige Stachelchen. Blüten
 5- bis 6 rippig, breiter 3-5 mm

3743 Tapscua FR 735

8. Parodia formosa nach
 Vetterl. 1/3 Blüsig nach
 Talis Blancos. Kn. + Blüten-
 bes. mm. Max. von 2 Blüten!
 (Lob von A. F. Formlos, west
 Blüßst. nachts schließend im
 Schutzel 3-4 cm lang, 3 1/2 - 4 1/2 cm
 weit geöffnet. Blau Blap züchtlich
 fast bedeckt mit weißer Pulver,
 6-9 mm lang, 4-6 mm breit,
 Schuppe Blap, unten verhältnismäßig
 klein oder bis 1/2 mm lang, oben
 bis etwa 1 mm lang. weißer, keine
 rotbraune haarförmige Borsten
N-K reduziert, Spindel 1/2-1 mm
 hoch mit Blüten gelb, oben
Rinne darüber Spindel 12-16 mm
 lang, oben 8-11 mm weit, innen
 hellgelb außen Farbe wie Blau,
 oberhalb weißer Malle, oberhalb
 etc. längere Borsten. Schuppen Blau
 sehr schmal, die oberen bis ca 5 mm,
Blau 5-10 mm, Blau ganz rot
Blau dicht, Blau zur Blau grün,
Blau Farbe goldgelb (mit Blau)
 für 2. und 3. (Blau) Blau
 6-7 geringe Blau ca 1.
Blau mit Blau od. Blau über

rag. Narben, vom Blau der Blau 3744
 1/2 20 mm Blau 4 mm auf die
 hellgelben 8-10 ausgebreitet
 Narbenlappen
Blau 15-18 x 2 1/2-6 mm, Blau
 mit längerer Lippe nach Basis, oben
 gerundet bis länger Blau
 mit Blau, Blau (1)
Blau 3 (unten) bis ca 5 Blau
 bei Blau 1. die Blau od.
 nicht immer mit Blau
Blau.

Röhre halbkugl od. kuglig nicht
Blau lang aufwachsend (Blau)
Blau ca 3-8 cm Blau ohne
Blau, Blau Blau von
 ca 10-26 Blau stark auf-
 gelb, Blau Blau
Blau, ca 3-6 mm hoch, ebenig
 lang, Blau. Blau Blau
 1- 1/2 mm Blau Blau
 2-8 mm Blau Blau
Blau, Blau
Blau Blau Blau Blau
 3/4-1 cm Blau, Blau, Blau
Blau Schuppen Blau Blau
 1-1 1/2 mm lang rot, Blau
Blau Blau Blau Blau
Blau Blau Blau Blau

3775

Falco Blancos 5.I.63

- 1) *Moraima herzogii* Kn Bl + Er, reife + ausgefällene Er.
- 2) *Clusia crassicaulis* Kn Bl Er.
- 3) *Clusia margaritae* Kn + Er.
- 4) *Castellanopsis raimona* am Wege von West nach Falco Blancos.
- 5) *Oniscabentia* sp. ohne Kn Bl Er.
- 6) *Pereskia accharosa*, nur Bl.
- 7) *Gymnocalycium pflaumi* Kn + Er.
- 8) *Gymnocalycium guerkarum* FR P19
mit 2 Exemplare am Wege nach Ost gehen, ca 1 km entfernt.
Kn, Bl + reife Frucht.
Bl. fotograf. duftend, 5 cm lang
ca 1/4 cm weit geöffnet, rötlich
weiß rötlich. Bl. 15 mm lang
9 mm breit, ovig, oben am
breitesten, Basis 3-4 mal
mit rötlichrotem Grundton

mit Schuppen, an Basis 3-4 mal
breit, ca 2 mm lang, weißlich
gerändert, Basis ca 5 mm entfernt
M-K röhrig 3 mm lang, blaß,
mit abgedickelter durch palisaden-
artig Ps. - schließender röhren-
förmig, von ca 4 mm Länge,
dort gegen den Sp. leitet.
Röhre solariter kassonförmig,
ca 2 mm lang, innen weiß,
außen blaß bräunlich, mit
breiten bräunlichen Schuppen von 5-10
mm Länge, nach oben gerichtet,
Basis ca 2/3 reife. Oberes
ende der Röhre bräunlichrot,
kann weiß schneidet, mit rot bis
rotten Sp. oben, Übergang in korb-
blatt alle weiß. Ober d. röhren-
artig inser. + Dicke von ca 2 mm
dabei inser. endliche all-
mälig zunehmend bis Röhre Ende
Haut alle stark nach innen gebogen
an Länge nach oben zunehmend
bis ca 10 mm. Dunkel langoval,
fest schwarz, dunkelrot etwa
1/2 seiner Höhe, ca 3-5 mal
Längig mit etwa 1.

3777

Platys Blauco

Griffel mit dem Narb mitten
 zw. d. Beuteln, ohne Narben
 8 mm lang. Narb, weiß ausge-
 breitet, aber Lappen nicht nach
 außen gekrümmt, sondern nach
 oben eckig 6 mm lang, 12 Stück
Kronbl. nur kurze Zeit am
 Tage weit ausgebreitet die inneren
 aber am breitesten 12 x 2-3 mm
 weiß, nach unten sehr schnell
 nahe oben am breitesten, folgende
 mit etw. rose. Mittelteil an Länge
 allmählich zunimmt bis auf
 ca 22 mm bei 5-6 mm Breite
 mit blauer bis rubinrot Mittelteil
 und die sehr äußeren spiralförmig
 rubinrot innen, oben gerundet
 nach unten langsam verjüngt
 auf ca 1/4 Breite. Viele Übergänge
 in Schuppen

9) Stellaria ranthothale cf we
ihle Riv.; Spizke wie dort.
 ca 14 mm im Durchmesser.
Lame ebenfalls wie in Riv.

3778

F (Zu 9, 3763 Rückseite Tab., sil-
vatica. Die Bl. Bl. Bl. mit 3 cm
 hohen Rippen, diese nur 3-4 mm
 tief eingekerbt, die meisten in den
 Kerben 9-10 Randst., 1 Mittelst.
Bl. Bl. Tamarandi mit 1/2 cm
 hohen Rippen, diese nur ca 1 mm
 eingekerbt mit etw. in d. Kerben
 mit ca 11-12 Randst., 3-4 Mittelst.
Samen einander gleich.)

Tariza 1. Flussdurchbruch
 westl. Ost gegen Norden
 (Dort Vol. 3733)

18) Platyon FR 24
Bl. Bl. Bl. aber andere
 Wrt. Bl. Bl. 1-1 1/2 m hoch
 grasgrün. Glieder 20-50 cm
 lang 12-22 cm breit 1-2 cm
 dick, lanzettlich oben stärker
 verschmälert als unten,
 kann gekrümmt sein. Bl. Bl.
 3-6 mm lang, 2/3-3/4 so breit

3779
 mit braunen Glochiden
 2 1/2 - 4 1/2 cm entfernt!
 Die weiß gerade am Rand
 oft als Schw. Körperwärts
 gebogen; zunächst meist
 2-3, später Vermehrung
 auf etwa 4-9; derly
 runden 1-1 1/2 mm dick, in
 2 außen 1 1/2 - 5 cm lang,
 durchgezogen.
 Beide Kanten der Triebe meist
 gleich stark anwölbf.
 Mitten in ruckeliger Lude
 Mannar. Tracht fast immer
 bis auf das abgestorbene obere
 Ende jeder Rippe warbe von
 1 cm Höhe u. 1 1/2 - 2 cm weite.
 4-6 cm lang, 3-3 3/4 cm dick
 wenn Haut dünner, violett
 Längl. 6 Punkte, 4 bis 6.
 Drexler weißfilzig 1 1/2 - 2 mm
 1 1/2 cm entfernt, starke braune
 netze

Parastichia braconella
 ca 1 cm meist stark flüchtig

5779
 4883
 4884
 4885
 4886
 4887
 4888
 4889
 4890
 4891
 4892
 4893
 4894
 4895
 4896
 4897
 4898
 4899
 4900

5780
 5781
 5782
 5783
 5784
 5785
 5786
 5787
 5788
 5789
 5790
 5791
 5792
 5793
 5794
 5795
 5796
 5797
 5798
 5799
 5800

Kaktusarten 10 p. 15 - 8 K. 18

10) Sehr schön...
Lange mit...
Lange 27. XII 62
Lange 22
Lange 23
Lange 25
Lange 26
Lange 27
Lange 28
Lange 29
Lange 30
Lange 31
Lange 32
Lange 33
Lange 34
Lange 35
Lange 36
Lange 37
Lange 38
Lange 39
Lange 40
Lange 41
Lange 42
Lange 43
Lange 44
Lange 45
Lange 46
Lange 47
Lange 48
Lange 49
Lange 50
Lange 51
Lange 52
Lange 53
Lange 54
Lange 55
Lange 56
Lange 57
Lange 58
Lange 59
Lange 60
Lange 61
Lange 62
Lange 63
Lange 64
Lange 65
Lange 66
Lange 67
Lange 68
Lange 69
Lange 70
Lange 71
Lange 72
Lange 73
Lange 74
Lange 75
Lange 76
Lange 77
Lange 78
Lange 79
Lange 80
Lange 81
Lange 82
Lange 83
Lange 84
Lange 85
Lange 86
Lange 87
Lange 88
Lange 89
Lange 90
Lange 91
Lange 92
Lange 93
Lange 94
Lange 95
Lange 96
Lange 97
Lange 98
Lange 99
Lange 100

Supplementum

9) Sehr schön...
Lange mit...
Lange 27. XII 62
Lange 22
Lange 23
Lange 25
Lange 26
Lange 27
Lange 28
Lange 29
Lange 30
Lange 31
Lange 32
Lange 33
Lange 34
Lange 35
Lange 36
Lange 37
Lange 38
Lange 39
Lange 40
Lange 41
Lange 42
Lange 43
Lange 44
Lange 45
Lange 46
Lange 47
Lange 48
Lange 49
Lange 50
Lange 51
Lange 52
Lange 53
Lange 54
Lange 55
Lange 56
Lange 57
Lange 58
Lange 59
Lange 60
Lange 61
Lange 62
Lange 63
Lange 64
Lange 65
Lange 66
Lange 67
Lange 68
Lange 69
Lange 70
Lange 71
Lange 72
Lange 73
Lange 74
Lange 75
Lange 76
Lange 77
Lange 78
Lange 79
Lange 80
Lange 81
Lange 82
Lange 83
Lange 84
Lange 85
Lange 86
Lange 87
Lange 88
Lange 89
Lange 90
Lange 91
Lange 92
Lange 93
Lange 94
Lange 95
Lange 96
Lange 97
Lange 98
Lange 99
Lange 100

Menthaarten 10 p. 15 - 8 K. 18

10) Sehr schön...
Lange mit...
Lange 27. XII 62
Lange 22
Lange 23
Lange 25
Lange 26
Lange 27
Lange 28
Lange 29
Lange 30
Lange 31
Lange 32
Lange 33
Lange 34
Lange 35
Lange 36
Lange 37
Lange 38
Lange 39
Lange 40
Lange 41
Lange 42
Lange 43
Lange 44
Lange 45
Lange 46
Lange 47
Lange 48
Lange 49
Lange 50
Lange 51
Lange 52
Lange 53
Lange 54
Lange 55
Lange 56
Lange 57
Lange 58
Lange 59
Lange 60
Lange 61
Lange 62
Lange 63
Lange 64
Lange 65
Lange 66
Lange 67
Lange 68
Lange 69
Lange 70
Lange 71
Lange 72
Lange 73
Lange 74
Lange 75
Lange 76
Lange 77
Lange 78
Lange 79
Lange 80
Lange 81
Lange 82
Lange 83
Lange 84
Lange 85
Lange 86
Lange 87
Lange 88
Lange 89
Lange 90
Lange 91
Lange 92
Lange 93
Lange 94
Lange 95
Lange 96
Lange 97
Lange 98
Lange 99
Lange 100

